

Studienordnung des FH-Masterstudiengangs

Facility- & Immobilienmanagement

Zur Erlangung des akademischen Grads

Master of Master of Arts in Business,
abgekürzt MA

als Anhang der Satzung der FH Kufstein Tirol

Organisationsform: berufsbegleitend

Dauer: 4 Semester

Umfang: 120 ECTS

Anfängerstudienplätze je Studienjahr: 25 berufsbegleitend

Inhalt

1	Berufsbilder	3
1.1	<i>Berufliche Tätigkeitsfelder.....</i>	<i>3</i>
1.2	<i>Qualifikationsprofil.....</i>	<i>6</i>
2	Curriculum	15
2.1	<i>Curriculumsdaten</i>	<i>15</i>
2.2	<i>Curriculumsmatrix</i>	<i>16</i>
2.3	<i>Modulbeschreibungen.....</i>	<i>19</i>
2.4	<i>Berufspraktikum.....</i>	<i>43</i>
2.5	<i>Auslandssemester</i>	<i>43</i>
3	Zugangsvoraussetzungen.....	44

1 BERUFSBILDER

1.1 Berufliche Tätigkeitsfelder

Die Einsatzbereiche und Tätigkeitsfelder des/der strategischen Facility- & Immobilienmanagers/in sind für die AbsolventInnen des Masterstudiengangs vielfältig. Den AbsolventInnen eröffnen sich viele berufliche Tätigkeitsfelder innerhalb der beiden Branchen Facility Management sowie dem Immobilienmanagement. Dabei können sie in verschiedenen Unternehmen, wie z.B. Bildungseinrichtungen, Beratungsunternehmen, Architektur- und Ingenieurbüros, Bauunternehmen, Verwaltungsunternehmen, Immobilien-treuhänder, Wohnungsbaugesellschaften, Wohnbauträger oder Dienstleistern für Facility Services tätig sein. Die Aufgabenbereiche umfassen dabei sämtliche Aktivitäten, die sich inhaltlich mit der Planung, Realisierung, Organisation, Steuerung, Überwachung, Beschaffung und Bewirtschaftung sowie Verwertung von objektbezogenen baulichen und facilitären Infrastrukturen befassen.

Folgende Tätigkeitsfelder beschreiben konkrete Einsatzgebiete, die sich an der strategischen Ausrichtung des Immobilienbestands und der Organisation bzw. in Teilen an den Funktionsbereichen orientieren.

Entwicklung und Umsetzung von Facility Management-Strategien:

Der/Die international orientierte Facility- und ImmobilienmanagerIn entwickelt Konzeptionen auf dem Gebiet des Facility Managements als Ableitung von den strategischen Unternehmensvorgaben. Mit Hilfe der Instrumente des Informationsmanagements und unter Anwendung von Benchmarking-Tools werden optimale unternehmensinterne und wettbewerbsbezogene Strategien erarbeitet. Damit kann er/sie die Organisation und ihre Prozesse unterstützen und eine Controllingfunktion übernehmen. Dabei beeinflusst er/sie Investitions- und Veräußerungsentscheidungen von Immobilien und infrastrukturellen Einrichtungen, mit dem Ziel, diese aus wirtschaftlicher und nutzerorientierter Sicht zu optimieren und in den Dienst der Kernprozesse seiner/ihrer Organisation zu stellen.

Der/Die international orientierte Facility- und ImmobilienmanagerIn ist im Unternehmen für die Festlegung der Strategie der facilitären Services zuständig. Diesen Aufgabenbereich nimmt er/sie bei externen Dienstleistern sowie in der internen Unternehmensfunktion wahr. Er/Sie ist darüber hinaus in der Lage, den vorhandenen Dienstleistungsumfang und -bedarf kritisch in größeren Zusammenhängen zu reflektieren und ggf. zu organisieren, zu installieren und zu adaptieren.

Corporate (CREM) und Public (PREM) Real Estate Management

Corporate Real Estate Management bezieht sich auf die Ökonomisierung betrieblicher Immobilien und damit auf das Immobilienmanagement in Unternehmen, deren Kerngeschäft nicht die Bewirtschaftung von Immobilienbeständen ist. Die Aufgaben des/der international orientierten Facility- und Immobilienmanagers/in umfassen in Teilbereichen wieder die Betrachtung von Portfoliozusammenhängen des Bestands. Ausgangspunkt ist hier jedoch immer die übergeordnete Unternehmensstrategie. Es geht dabei um die Ausschöpfung der ökonomischen Potenziale der Unternehmensliegenschaften und ggf. die Formulierung und Durchsetzung von Verwertungsstrategien für nicht-betriebsnotwendige Objekte. Ähnlich wie bei den privaten Gesellschaften (vgl. CREM), die über umfangreichen Grundbesitz verfügen, ist auch in der Liegenschaftsverwaltung der Gebietskörperschaften eine zunehmende Bewusstseinsbildung in Bezug auf den effizienten Umgang mit der Ressource „Immobilie“ erkennbar. Der beschriebene Wandel wird nicht zuletzt durch prekäre Haushaltsdefizite verstärkt. Ein marktwirtschaftlicher Umgang mit Immobilien bedingt, aus Sicht des öffentlichen Sektors, ein institutionalisiertes Public Real Estate Management, ggf. unter Zuhilfenahme einer Ausgliederung von Gesellschaften. In diesem Tätigkeitsfeld werden Kompetenzen im Bereich der Verwertung von bisher ungenutzten öffentlichen Liegenschaften, der Kostenoptimierung, einer effektiveren Bewirtschaftung sowie zum Aufbau neuer Erlöspotenziale vom/von der international orientierten Facility- und ImmobilienmanagerIn erwartet.

Immobilienportfoliomanagement und -controlling

Das Portfoliomanagement von Immobilienbeständen umfasst den wirtschaftlichen Umgang mit der Ressource „Immobilie“ als eigene Anlageklasse. Hierbei müssen Entscheidungen in Bezug auf die Planung, Organisation, Durchführung und Kontrolle von Kauf- und Verkaufsprogrammen des Immobilienbestands getroffen und umgesetzt werden. Der Immobilienbestand und dessen Bewirtschaftung sind in diesem Kontext das Kerngeschäft der betrachteten Organisation. Der/Die ManagerIn muss sich heutzutage

bewusst von der Buy-and-Hold-Auffassung lösen. Immobilien werden gekauft, um gezielt neben der Netto-Cash-flow-Rendite Wertsteigerungserlöse zu realisieren (Buy-and-Sell-Strategien). Hierzu sind im Tätigkeitsfeld fundierte Kenntnisse über Portfoliozusammenhänge sowie die Verwertung von Beständen notwendig. Dabei sind insbesondere wirtschaftliche und rechtliche, aber auch technische, umweltspezifische und soziale Aspekte zu berücksichtigen. Der/Die ImmobilienportfoliomanagerIn ist zugleich auch Immobilien-ControllerIn, d.h. er/sie muss relevante immobilienbezogene Indikatoren und Kennzahlen im Sinne des effizienten Ressourceneinsatzes steuern. Hierzu bedient er/sie sich der bekannten IT-Applikationen und ist in der Lage, auf der Grundlage von Competitive-Benchmarking-Analysen die eigenen Ergebnisse kritisch zu reflektieren und die Performance zu messen. Darüber hinaus ist er/sie mit der Erstellung, Gestaltung und Analyse von Jahresabschlüssen nach nationalen und internationalen Rechnungslegungsstandards betraut.

Liegenschaftsbewertung

Es gibt eine Vielzahl von Ausgangssituationen, die eine Bewertung von bebauten wie unbebauten Liegenschaften erfordern. Der ermittelte Markt- oder Verkehrswert ist die Grundlage von Transaktionsentscheidungen und nimmt daher eine besondere Stellung in der Branche ein. Des Weiteren ist die Kenntnis daraus erforderlich für weitere Tätigkeitsfelder, wie bspw. dem Immobilienportfoliomanagement, oder der Vermittlung und Verwertung.

Immobilienvermittlung und -verwertung

Die Sammlung, Analyse und Verdichtung von Informationen für Vermarktungszwecke bilden ein wichtiges Tätigkeitsfeld des/der international orientierten Facility- und Immobilienmanagers/in. Darauf aufbauend muss die kompetente Entwicklung von Vermarktungsmaßnahmen auf Basis einer marktgerechten Preisgestaltung, der Wahl von geeigneten Distributionswegen und der Ermittlung entsprechender Kommunikationsmaßnahmen geplant und umgesetzt werden. Die Führungsaufgaben im Rahmen der Immobilienvermittlung und -verwertung beziehen sich auf die Portfolioebene. Hieraus werden Vorgaben und Handlungsanweisungen für den Einzelabverkauf abgeleitet. Als Führungskraft in international tätigen Maklerhäusern ist er/sie für die Aufbereitung von Immobilienportfolios zuständig sowie für die Entwicklung komplexer Vermarktungsstrategien verantwortlich.

Immobilienentwicklung

Als ProjektentwicklerIn ist er/sie in der Lage, komplexe Markt- und Standortanalysen sowie darauf aufbauende Wirtschaftlichkeitsberechnungen von großvolumigen Bauvorhaben durchzuführen. Diese können sich auf einzelne Immobilien, beispielsweise Einkaufszentren oder Logistikstandorte beziehen, aber auch städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen umfassen. Seine/Ihre Kenntnisse und Aufgabengebiete gehen damit über die regional begrenzten Bauträgertätigkeiten im Segment der Wohnbebauung hinaus und können auch grenzüberschreitende Aktivitäten sowie die Entwicklung von Sonderimmobilien umfassen. Hierbei ist er/sie in der Lage, auch die Risiken von Projekten in die Entscheidungsfindung zu integrieren, sowie die Interessen verschiedener Anspruchsgruppen zu berücksichtigen.

Management und Optimierung des Gebäudebetriebs

Die Entwicklung strategischer Konzepte für den Gebäudebetrieb unter Berücksichtigung der Aspekte der Wirtschaftlichkeit, Funktionalität und Sicherheit ist eine weitere wichtige Aufgabe. Unter anderem spielt die Realisierung von Einsparungspotenzialen im Energiemanagement/Energiecontracting eine wesentliche Rolle. Gerade für Unternehmen, die hohe Anforderungen an ihre technischen Anlagen und ihre Sicherheit stellen (wie z.B. Krankenhäuser, Kliniken, Pflegeheime, Museen, Kunstgalerien, Industrieunternehmen, Flughäfen, öffentliche Einrichtungen) ist der/die international orientierte Facility- und ImmobilienmanagerIn bedeutsam.

Die Festlegung geeigneter Instandhaltungsstrategien ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor bei Unternehmen. Seine/Ihre interdisziplinäre Ausbildung versetzt international orientierte Facility- und ImmobilienmanagerInnen in die Lage, abgeleitet von der Unternehmensstrategie optimale Instandhaltungskonzeptionen vorzugeben, die unter Beachtung von sicherheitsrelevanten und rechtlichen Rahmenbedingungen und Risikoabschätzungen das Unternehmensergebnis verbessern.

Der/Die international orientierte Facility- und ImmobilienmanagerIn ist befähigt, den Prozess eines ganzheitlichen Sicherheitsmanagements zu leiten und zu implementieren. In sein/ihr Aufgabengebiet fallen insbesondere:

- Risikoanalysen in Bezug auf sekundäre Prozesse und Vermeidung sowie Eindämmung von Risiken durch technische und organisatorische Maßnahmen
- Senkung der Risikokosten (insbesondere mittel- und langfristig), beispielsweise durch Maßnahmen des Insurance Managements
- Sicherheitsstrategien für die betriebliche Sicherheit: Brandschutz, Werksicherheit, Einflüsse durch höhere Gewalt etc.
- Erarbeitung und Umsetzung von Konzeptionen zur IT-Sicherheit

Energie-, Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement:

Energie- und Umweltmanagement gewinnen insbesondere auf Grund der hohen Einsparpotenziale eine zunehmende Bedeutung. Durch die ganzheitliche Lebenszyklusbetrachtung werden diese Potenziale aufgedeckt und für das Unternehmen nutzbar gemacht. In dieser Funktion ist er/sie sowohl bei Beratern als auch unternehmensintern von Bedeutung.

Beschäftigungsmöglichkeiten für AbsolventInnen in Unternehmenssparten

- Nationale und internationale Industriebetriebe
- Banken, Versicherungen, Fondsgesellschaften
- Kommunale Verwaltung (Gemeinde, Land, Bund)
- Gemeinnützige Einrichtungen und Stiftungen
- Bildungseinrichtungen wie Schulen, Fachhochschulen, Universitäten
- Beratungsunternehmen mit Fokus auf dem Immobiliensektor
- Architektur- und Ingenieurbüros, Generalplaner, Bauunternehmen
- Verwaltungsunternehmen, Immobilientreuhänder wie Makler, Verwalter, Bauträger und Projektentwickler sowie weitere Dienstleister der Immobilienwirtschaft
- Wohnungsbaugesellschaften, Wohnbauträger
- Sicherheitsdienstleistungsunternehmen
- Internationale Großkonzerne
- Dienstleister für Facility Services
- Dienstleistungsunternehmen verschiedener Branchen:
 - Kliniken, Krankenhäuser, Pflegeheime und Altersheime
 - Flughäfen, Fluglinien, Bahnhöfe, Logistikzentren
 - Einkaufszentren und Erlebnisparks
 - Unternehmen für Eventmanagement
 - Ver- und Entsorgungsunternehmen
 - Technologie-, Gewerbe-, Wissenschafts- und Innovationszentren
 - Fernseh- und Rundfunkanstalten
 - Tourismusunternehmen
 - Handelsketten

1.2 Qualifikationsprofil

Die Qualifikationsziele bzw. Lernergebnisse des Masterstudiengangs [Thema] entsprechen sowohl den fachwissenschaftlichen als auch beruflichen Anforderungen und der *ISCED-Stufe 0788¹* (International Standard Classification of Education). Die vermittelten Inhalte qualifizieren die AbsolventInnen für die in vorherigen Kapitel genannten beruflichen Tätigkeitsfelder.

Die inhaltlichen Schwerpunkte des Studiengangs liegen in grundlegenden technischen, wirtschaftlichen und rechtlichen Zusammenhängen der Branche sowie dem Vermitteln von Kenntnissen quantitativen und qualitativen Ansätzen im Bereich der wissenschaftlichen Methoden zur Umsetzung und Anwendung bei betriebswirtschaftlichen und wissenschaftlichen Problemstellungen, Analysen und Forschungsarbeiten. Dabei werden insbesondere Methoden und Konzepte behandelt, die zur Bewältigung von Problemstellungen im Immobilienbereich und im facility Management Bereich allgemein notwendig sind. Dazu gehören Kenntnisse u.a. im Bereich der Immobilienentwicklung und -bewertung, sowie dem Strategischen Facility Management. Hinzu kommen Kompetenzfelder, wie Projektmanagement, Investment & Risk Management oder Marketing & Communication, die in allen beruflichen Tätigkeitsbereichen relevant sind. Die interdisziplinäre Anwendung des Fachwissens sowie die Rückkopplung aus aktueller Praxis und Forschung erfolgt in den Modulen Praxisprojekt und WinterSchool. Integration und Transfer aus dem Bereich der Forschung erfolgen zum einen im Rahmen des Moduls Datenanalyse & empirische Methoden und zum anderen durch das Modul Praxis- & Forschungstransfer.

Folgende Module und Lehrveranstaltungen dienen zur Erreichung der Kernkompetenzen im Facility- & Immobilienmanagement:

- Regional- Immobilienökonomie
- Baumanagement
- Immobilienentwicklung
- Immobilienbewertung
- Immobilienrecht
- Strategisches FM

Die im Studiengang Facility- und Immobilienmanagement vermittelten Kernkompetenzen sind in der folgenden tabellarischen Darstellung im Zusammenhang mit den Berufsbildern, für die sie notwendig erscheinen (schwarze Felder), dargestellt. Die hellgrauen Felder stellen indirekte Zusammenhänge dar. Ein indirekter Zusammenhang ergibt sich aus entsprechenden Teilinhalten für die beruflichen Tätigkeitsfelder der Module.

¹ Example 4: A programme consisting of 40% engineering (071), 30% business (041) and 30% languages (023) should be classified as 0788 ("Inter-disciplinary programmes and qualifications involving engineering, manufacturing and construction") as no field predominates but 07 is the leading broad field. If engineering and business were equally important and greater than languages (e.g. 40%, 40% and 20%), the programme would be classified as either 0788 or 0488 depending on which programme, engineering (071) or business (041), is listed first in the programme title (or, if not in the title, in the curriculum or syllabus).

Zusammenhang Module – Beruflichen Tätigkeitsfeldern:

	Berufliche Tätigkeitsfelder	Entwicklung und Umsetzung von Facility Management-Strategien	Corporate und Public Real Estate Management	Immobilienportfoliomanagement und -controlling	Liegenschaftsbewertung	Immobilienvermittlung und -verwertung	Immobilienentwicklung	Management und Optimierung des Gebäudebetriebs	Energie-, Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement
Module / Kernkompetenzen									
Regional- & Immobilienökonomie		■	■	■	■				
Baumanagement		■	■				■	■	
Immobilienentwicklung		■			■		■		
Immobilienbewertung			■	■	■	■			
Immobilienrecht		■	■	■	■	■	■	■	
Strategisches Facility Management	■	■						■	
Module / Wahlpflicht									
Kompendium Immobilienwirtschaft		■	■	■	■	■	■	■	■
Kompendium Facility Management	■							■	■
Sicherheitsmanagement	■	■						■	■
Asset- & Portfoliomanagement		■	■		■	■		■	
Kreislaufwirtschaft & Bioökonomie									■
Mobilitätsmanagement		■						■	■
Nachhaltige Gebäudezertifizierung		■	■						■
Energie- & Gebäudesimulation							■		■
Legende:									
Direkter Zusammenhang		■							
Indirekter Zusammenhang		■							

Die nachstehende Tabelle stellt die jeweiligen beruflichen Tätigkeitsfelder und deren definierten Aufgaben sowie den damit verbundenen Kompetenzen dar. Den angeführten Kompetenzen sind die entsprechenden Module zugeordnet.

Kompetenzbeschreibungen nach beruflichen Tätigkeitsfeldern

Berufliches Tätigkeitsfeld	Aufgabe	Kompetenzbeschreibung	Kompetenzzuordnung	Curriculum/Module
Entwicklung und Umsetzung von Facility Management-Strategien	Analyse und Optimierung der Abläufe und Prozesse	Kennen die rechtlichen Anforderungen seitens der Betreiberverantwortung	fachlich-wissenschaftliche Kompetenzen/ Technologie	Kompendium Facility Management
		Können Service Level Agreements/ Ausschreibungen für verschiedene Facility Services formulieren	fachlich-wissenschaftliche Kompetenzen/ Technologie	Kompendium Facility Management
		Kennen rechtliche und normative Bedingungen des Facility Managements	fachlich-wissenschaftliche Kompetenzen/ Technologie	Strategisches Facility Management
		Können Entscheidungskriterien in den Bereichen Planung und Errichtung im Kontext des FMs analysieren	fachlich-wissenschaftliche Kompetenzen/ Technologie	Strategisches Facility Management
		Können Prozesse und Aufgaben eines ganzheitlichen und nachhaltigen Facility Management beschrieben und evaluieren	fachlich-wissenschaftliche Kompetenzen/ Wirtschaft	Strategisches Facility Management
Corporate und Public Real Estate Management	Optimierung des Gebäudebestandes	Kennen die Grundlagen des Gebäudemanagements und die technischen Anforderungen	fachlich-wissenschaftliche Kompetenzen/ Technologie	Kompendium Immobilienwirtschaft
		Kennen die Maßnahmen zur präventiven Gebäudesicherheit	fachlich-wissenschaftliche Kompetenzen/ Technologie	Sicherheitsmanagement
		Kennen die Maßnahmen zur Vorbereitung von Baumaßnahmen	fachlich-wissenschaftliche Kompetenzen/ Technologie	Baumanagement
	Analyse von Potenzialen	Können wirtschaftliche Zusammenhänge in der Immobilienwirtschaft einordnen	fachlich-wissenschaftliche Kompetenzen/ Technologie	Kompendium Immobilienwirtschaft
		Können Wertsteigerungspotenziale und Maßnahmen von Immobilienbeständen identifizieren	fachlich-wissenschaftliche Kompetenzen/ Technologie	Asset- & Portfoliomanagement
	Investitionsstrategien erstellen	Kennen Finanzierungsinstrumente und Marktrisiken	fachlich-wissenschaftliche Kompetenzen/ Technologie	Investment & Risk Management
		Können Maßnahmen zur Steigerung der Nutzerzufriedenheit ableiten	fachlich-wissenschaftliche Kompetenzen/ Technologie	Strategisches Facility Management
	Immobilienportfoliomanagement und -controlling	Finanzierung und Kapitalmarktanalysen	Kennen Finanzierungsinstrumente und Marktrisiken	fachlich-wissenschaftliche Kompetenzen/ Technologie

	Analyse von Schäden	Können Baumängel und Schäden einordnen	fachlich-wissenschaftliche Kompetenzen/ Technologie	Baumanagement
		Können relevante Informationsquellen	fachlich-wissenschaftliche Kompetenzen/ Technologie	Kompodium Immobilienwirtschaft
	Analyse von Optimierungspotenzialen	Können Investitions- und Potenzialanalysen erstellen	fachlich-wissenschaftliche Kompetenzen/ Technologie	Asset- & Portfoliomanagement
		Können Kennzahlen zur Performancemessung erheben und bewerten	fachlich-wissenschaftliche Kompetenzen/ Technologie	Asset- & Portfoliomanagement
Liegenschaftsbewertung	Bewertungen nach nationalen Standards	Können die Gegebenheiten zum Immobilien- und Kapitalmarkt	fachlich-wissenschaftliche Kompetenzen/ Technologie	Kompodium Immobilienwirtschaft
		Können die Methoden der Wertermittlung anwenden	fachlich-wissenschaftliche Kompetenzen/ Technologie	Kompodium Immobilienwirtschaft
		Können spezifische Besonderheiten in der Wertermittlung	fachlich-wissenschaftliche Kompetenzen/ Technologie	Immobilienbewertung
	Bewertungen über die standardisierten Verfahren hinaus	Können internationale und weitere Verfahren der Wertermittlung	fachlich-wissenschaftliche Kompetenzen/ Technologie	Immobilienbewertung
		Können spezifische Besonderheiten in der Wertermittlung analysieren	fachlich-wissenschaftliche Kompetenzen/ Technologie	Immobilienbewertung
Immobilienvermittlung und -verwertung	Verwertungsaktivitäten	Können den Wert eines Bestandes ermitteln	fachlich-wissenschaftliche Kompetenzen/ Wirtschaft	Immobilienbewertung
		Können Objekte im Rahmen einer Due Diligence analysieren	fachlich-wissenschaftliche Kompetenzen/ Wirtschaft	Asset- & Portfoliomanagement
		Können die Gegebenheiten zum Immobilien- und Kapitalmarkt	fachlich-wissenschaftliche Kompetenzen/ Wirtschaft	Regional- & Immobilienökonomie
	Vertriebsaktivitäten	Können die Instrumente des Immobilienmarketings anwenden	fachlich-wissenschaftliche Kompetenzen/ Wirtschaft	Marketing & Communication
		Vermietung von Objekten	Können Maßnahmen zur Verringerung von Leerständen	fachlich-wissenschaftliche Kompetenzen/ Wirtschaft
			Können die Rechtsbereiche der Immobilienwirtschaft einordnen	fachlich-wissenschaftliche Kompetenzen/ Wirtschaft
Immobilienentwicklung	Erstellung von Bebauungs- und Machbarkeitsstudien	Können öffentlich-rechtlichen Bestimmungen des Baurechts einordnen	fachlich-wissenschaftliche Kompetenzen/ Technologie	Immobilienentwicklung

	Rechtliche Gegebenheiten	Können rechtliche Bestimmungen (insb. Gewerbeordnung, BTVG) verstehen	fachlich-wissenschaftliche Kompetenzen/ Wirtschaft	Immobilienrecht
	Analyse von Standorten und Märkten	Können Standort- und Marktanalysen durchführen	fachlich-wissenschaftliche Kompetenzen/ Technologie	Immobilienentwicklung
	Nutzungskonzepte und Gestaltungsvarianten erstellen	Können Objekte nach deren Funktion und Bedarf gestalten	fachlich-wissenschaftliche Kompetenzen/ Technologie	Immobilienentwicklung
		Kennen Werkzeuge der Objektgestaltung (BIM)	fachlich-wissenschaftliche Kompetenzen/ Technologie	Baumanagement
	Stakeholderanalyse	Können Stakeholder identifizieren und eine Kommunikationsstrategie erstellen	fachlich-wissenschaftliche Kompetenzen/ Wirtschaft	Marketing & Communication
	Erstellen von Investitions- und Finanzierungsplänen	Können Finanzierungsrechnungen anwenden	fachlich-wissenschaftliche Kompetenzen/ Wirtschaft	Investment & Risk Management
		Kennen Beteiligungskontrollationen	fachlich-wissenschaftliche Kompetenzen/ Wirtschaft	Investment & Risk Management
		Können Risikoanalysen durchführen	fachlich-wissenschaftliche Kompetenzen/ Wirtschaft	Immobilienentwicklung
	Betreuung von Bauvorhaben	Können Projekte nach deren Zielen, Kosten, Termin und Qualität planen und koordinieren	fachlich-wissenschaftliche Kompetenzen/ Wirtschaft	Baumanagement
Management und Optimierung des Gebäudebetriebs	Performance von Service Dienstleistungen	Können Qualitätsanforderungen von Dienstleistungen messen	fachlich-wissenschaftliche Kompetenzen/ Technologie	Strategisches Facility Management
	Belegungsplanung	Können Leerstandsanalysen durchführen	fachlich-wissenschaftliche Kompetenzen/ Technologie	Asset- & Portfoliomanagement
		Können Umzugsprozesse darstellen	fachlich-wissenschaftliche Kompetenzen/ Technologie	Kompodium Facility Management
	Energetische Optimierung	Kennen die Grundlagen der thermischen und energetischen Gebäudesimulation	fachlich-wissenschaftliche Kompetenzen/ Technologie	Energie- & Gebäudesimulation
	Gebäudesicherheit	Können Gefahren evaluieren und Sicherheitsmaßnahmen ableiten	fachlich-wissenschaftliche Kompetenzen/ Technologie	Sicherheitsmanagement
Energie- und Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement	Energienutzung und -einsparung	Können energetische und gebäudetechnische Systeme unter dynamischen Rahmenbedingungen analysieren	fachlich-wissenschaftliche Kompetenzen/ Technologie	Energie- & Gebäudesimulation
	Mobilitätskonzepte	Können Mobilitätskonzepte analysieren und erstellen	fachlich-wissenschaftliche Kompetenzen/ Technologie	Mobilitätsmanagement

	Kennen Strategien zur Mobilitätsvermeidung	fachlich-wissenschaftliche Kompetenzen/ Technologie	Mobilitätsmanagement
Lebenszyklusbetrachtung	Kennen nationale und internationale Zertifizierungssysteme	fachlich-wissenschaftliche Kompetenzen/ Technologie	Nachhaltige Gebäudezertifizierung
	Können Lebenszyklusanalysen (Kosten und Ökologie) darstellen	fachlich-wissenschaftliche Kompetenzen/ Technologie	Nachhaltige Gebäudezertifizierung
	Kennen den technischen und biologischen Kreislauf für Verbrauchsprodukte	fachlich-wissenschaftliche Kompetenzen/ Technologie	Kreislaufwirtschaft & Bioökonomie

Folgende Tabelle stellt wie vorher die Kompetenzen und deren zugeordneten Module dar, jedoch sind diese Aufgaben wie Kompetenzen von den beruflichen Tätigkeiten übergreifend und betreffen daher alle Tätigkeitsfelder.

Kompetenzbeschreibungen für alle beruflichen Tätigkeitsfelder:

Berufliches Tätigkeitsfeld	Aufgabe	Kompetenzbeschreibung	Kompetenzzuordnung	Curriculum/Module
Betrifft alle beruflichen Tätigkeitsfelder	Projektmanagement	Kennen Problemstellungen und können Lösungen im praktischen Umfeld eigenständig erarbeiten	personale und soziale Kompetenzen	Praxisprojekt
		Können Projektplanungen, und -organisationen erstellen	fachlich-wissenschaftliche Kompetenzen/ Wirtschaft	Projektmanagement
		Kennen Problemstellungen und können Lösungen im praktischen Umfeld wie auch der Forschung und Entwicklung eigenständig erarbeiten	personale und soziale Kompetenzen	Praxis- & Forschungstransfer
	Unternehmerisch Denken	Können Unternehmensstrategien erarbeiten und Umsetzungsprozesse gestalten	fachlich-wissenschaftliche Kompetenzen/ Wirtschaft	Strategic Business Management & HRM
		Kennen Aufgabenbereiche des Personalmanagements	fachlich-wissenschaftliche Kompetenzen/ Wirtschaft	Strategic Business Management & HRM
	Interdisziplinäres Arbeiten	Können Projekte in interdisziplinären und interkulturellen Teams bearbeiten	personale und soziale Kompetenzen	International Facility Management & Real Estate Development - Project

Interkulturelles Arbeiten	Können erworbenes Wissen im internationalen Kontext thematisieren	personale und soziale Kompetenzen	International Facility Management & Real Estate Development - Practice, Research & Study Trip
Wissenschaftliche Herangehensweise	Können Problemfelder und Erkenntnisse recherchieren und aufbereiten	personale und soziale Kompetenzen	Datenanalyse & Empirische Methoden
	Können wissenschaftliche Methoden und deren empirische Untersuchungen anwenden	personale und soziale Kompetenzen	Datenanalyse & Empirische Methoden
	Können wissenschaftliche Methoden anhand eigener empirischer Untersuchung anwenden.	personale und soziale Kompetenzen	Masterarbeit & Kolloquium

Nachfolgende Tabelle 6 stellt wie vorher die Kompetenzen und deren zugeordneten Module dar, jedoch sind diese vertiefenden Aufgaben sowie Kompetenzen von den beruflichen Tätigkeiten übergreifend und von den ausgewählten Wahlpflichtmodulen aus dem 2. und 3. Semester abhängig. Insgesamt sechs Wahlpflichtmodule werden angeboten, von denen in Summe drei Module gewählt und positiv abgeschlossen werden müssen.

Zur Auswahl der Wahlpflichtmodule stehen im zweiten Semester jeweils zur Auswahl:

- Wahlpflichtmodul 1: Mobilitätsmanagement oder Sicherheitsmanagement
- Wahlpflichtmodul 2: Kreislaufwirtschaft & Bioökonomie oder Asset- & Portfoliomanagement

Zur Auswahl der Wahlpflichtmodule steht im dritten Semester zur Auswahl:

- Wahlpflichtmodul 3: Energie- & Gebäudesimulation oder Nachhaltige Gebäudezertifizierung

Kompetenzbeschreibungen abhängig von den ausgewählten Wahlpflichtmodulen

Berufliches Tätigkeitsfeld	Aufgabe	Kompetenzbeschreibung	Kompetenz-zuordnung	Curriculum/ Module
Berufliche Tätigkeitsfelder (abhängig von Wahlpflichtmodul 1)	Mobilitätsdienstleistungen	Können Möglichkeiten und Anforderungen an Infrastruktur (inkl. Energiebereitstellung) für nachhaltige Mobilität benennen und mit Kennzahlen argumentieren	fachlich-wissenschaftliche Kompetenzen/ Wirtschaft und Management	Mobilitätsmanagement
	Innovative Mobilitätsstrategien	Können Lösungsansätze für wirtschaftliche und strategische Umsetzungen analysieren und diese eigenständig erstellen	fachlich-wissenschaftliche Kompetenzen/ Wirtschaft und Management	Mobilitätsmanagement
	Mobilitätskonzepte	Können Mobilitätskonzepte analysieren und erstellen	fachlich-wissenschaftliche Kompetenzen/ Wirtschaft und Management	Mobilitätsmanagement
		Kennen Strategien zur Mobilitätsvermeidung	fachlich-wissenschaftliche Kompetenzen/ Wirtschaft und Management	Mobilitätsmanagement

	Optimierung des Gebäudebestands	Können die Maßnahmen zur präventiven Gebäudesicherheit	fachlich-wissenschaftliche Kompetenzen/ Wirtschaft und Management	Sicherheitsmanagement
	Gebäudesicherheit	Können Gefahren evaluieren und Sicherheitsmaßnahmen ableiten	fachlich-wissenschaftliche Kompetenzen/ Wirtschaft und Management	Sicherheitsmanagement
Berufliche Tätigkeitsfelder (abhängig von Wahlpflichtmodul 2)	Effizienz und Nachhaltigkeit eines Unternehmens entwickeln	Können den Zusammenhang zwischen Nachhaltigkeitszielen und der Kreislaufwirtschaft sowie Bioökonomie	fachlich-wissenschaftliche Kompetenzen/ Wirtschaft und Management	Kreislaufwirtschaft & Bioökonomie
		Können den technischen und biologischen Kreislauf für Verbrauchsprodukte	fachlich-wissenschaftliche Kompetenzen/ Wirtschaft und Management	Kreislaufwirtschaft & Bioökonomie
		Können den Lebenszyklus von Produkten eines Unternehmens bewerten	fachlich-wissenschaftliche Kompetenzen/ Wirtschaft und Management	Kreislaufwirtschaft & Bioökonomie
	Analyse von Potenzialen	Können Wertsteigerungspotenziale und Maßnahmen von Immobilienbeständen identifizieren	fachlich-wissenschaftliche Kompetenzen/ Wirtschaft und Management	Asset- & Portfoliomanagement
	Analyse von Optimierungspotenzialen	Können Investitions- und Potenzialanalysen erstellen	fachlich-wissenschaftliche Kompetenzen/ Wirtschaft und Management	Asset- & Portfoliomanagement
		Können Kennzahlen zur Performancemessung erheben und bewerten	fachlich-wissenschaftliche Kompetenzen/ Wirtschaft und Management	Asset- & Portfoliomanagement
	Verwertungsaktivitäten	Können Objekte im Rahmen einer Due Diligence analysieren	fachlich-wissenschaftliche Kompetenzen/ Wirtschaft	Asset- & Portfoliomanagement
	Vermietung von Objekten	Können Maßnahmen zur Verringerung von Leerständen	fachlich-wissenschaftliche Kompetenzen/ Wirtschaft	Asset- & Portfoliomanagement
	Belegungsplanung	Können Leerstandsanalysen durchführen	fachlich-wissenschaftliche Kompetenzen/ Technologie	Asset- & Portfoliomanagement
	Berufliche Tätigkeitsfelder (abhängig von Wahlpflichtmodul 3)	Energiekonzepte im Gebäudesektor	Können komplexe energetische und gebäudetechnische Systeme unter dynamischen Rahmenbedingungen verstehen, analysieren, vergleichen sowie kritisch hinterfragen	fachlich-wissenschaftliche Kompetenzen/ Technologie

Gebäudesimulation	Können die Methoden einer Gebäudesimulation verstehen und anwenden	fachlich-wissenschaftliche Kompetenzen/ Technologie	Energie- & Gebäudesimulation
Lebenszyklus-betrachtung	Kennen nationale und internationale Zertifizierungssysteme	fachlich-wissenschaftliche Kompetenzen/ Technologie	Nachhaltige Gebäudezertifizierung
	Können Lebenszyklusanalysen (Kosten und Ökologie) darstellen	fachlich-wissenschaftliche Kompetenzen/ Technologie	Nachhaltige Gebäudezertifizierung

2 CURRICULUM

2.1 Curriculumsdaten

	BB	Allfälliger Kommentar
Erstes Studienjahr (JJJJ/JJ ₊₁)	2021/2022	
Regelstudiedauer (Anzahl Semester)	4	
Pflicht-SWS (Gesamtsumme allen Sem.)	49,50	
LV-Wochen pro Semester (Wochenanzahl)	15	
Pflicht-LVS (Gesamtsumme allen Sem.)	817,50	
Pflicht-ECTS (Gesamtsumme aller Sem.)	120	
WS Beginn (Datum, Anm.: ev. KW)	KW 40	
WS Ende (Datum, Anm.: ev. KW)	KW 5	
SS Beginn (Datum, Anm.: ev. KW)	KW 11	
SS Ende (Datum, Anm.: ev. KW)	KW 28	
WS Wochen	15	
SS Wochen	15	
Verpflichtendes Auslandssemester (Semesterangabe)	Nein	
Unterrichtssprache (Angabe)	Deutsch	Der Anteil der englischsprachigen Lehrveranstaltungen beträgt 20,2 % der SWS
Berufspraktikum (Semesterangabe, Dauer in Wochen je Semester)	Nein	
Resultiert aus Zusammenführung der Studiengänge o. aus der Herauslösung aus dem Studiengang (StgKz; anzugeben nur bei Zusammenführung o. Herauslösung)		

2.2 Curriculumsmatrix

Übersicht Modulzuordnung:

Modul	Modulname	Bezeichnung	SWS	ECTS	Sem.
APM	Asset- & Portfoliomanagement	Asset- & Portfoliomanagement (WP)*	2.5	5	2
BM	Baumanagement	Baumanagement	2.5	5	1
CEBE	Kreislaufwirtschaft & Bioökonomie	Kreislaufwirtschaft & Bioökonomie(WP)*	2.5	5	2
DEM	Datenanalyse & Empirische Methoden	Datenanalyse & Empirische Methoden	2.5	5	2
DEV	Immobilienentwicklung	Immobilienentwicklung	2.5	5	2
FMK	Kompodium Facility Management	Kompodium Facility Management	2.5	5	1
IR	Immobilienrecht	Immobilienrecht	2.5	5	3
IRM	Investment & Risk Management	Investment & Risk Management (E)	2.5	5	2
IWK	Kompodium Immobilienwirtschaft	Kompodium Immobilienwirtschaft	2.5	5	1
MA	Masterarbeit & Kolloquium	Masterarbeit & Kolloquium	1	24	4
MCO	Marketing & Communication	Marketing & Communication (E)	2.5	5	3
MOB	Mobilitätsmanagement	Mobilitätsmanagement (WP)*	2.5	5	2
PFE	Praxis- & Forschungs-Transfer	Praxis- & Forschungstransfer	1.5	3	4
PJ	Praxisprojekt	Praxisprojekt	2.5	5	3
PM	Projektmanagement	Projektmanagement	2.5	5	1
RIM	Regional- & Immobilienökonomie	Regional- & Immobilienökonomie	2.5	5	1
SBM	Strategic Business Management & HRM	Strategic Business Management & HRM (E)	2.5	5	1
SFM	Strategisches Facility Management	Strategisches Facility Management	2.5	5	3
SIM	Energie- & Gebäudesimulation	Energie- & Gebäudesimulation (WP)*	2.5	5	3
SM	Sicherheitsmanagement	Sicherheitsmanagement (WP)*	2.5	5	2
ST	International Facility Management & Real Estate Development - Practice, Research & Study Trip	International Facility Management & Real Estate Development - Practice, Research & Study Trip	2	3	4
VAL	Immobilienbewertung	Immobilienbewertung	2.5	5	2
WS	International Facility Management & Real Estate Development - Project	International Facility Management & Real Estate Development - Project (E)	2.5	5	3
ZERT	Nachhaltige Gebäudezertifizierung	Nachhaltige Gebäudezertifizierung (WP)*	2.5	5	3
			49.5	120	

2.2.1 Curriculumsmatrix

1. Semester

Modul-Bezeichnung	LV-Typ	T	E	eLV	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	MODUL	ECTS
Baumanagement	ILV	X		30 %	2.5	1	2.5	37.5	BM	5
Kompodium Facility Management	ILV	X		30 %	2.5	1	2.5	37.5	FMK	5
Kompodium Immobilienwirtschaft	ILV			30 %	2.5	1	2.5	37.5	IWK	5
Projektmanagement	ILV			30 %	2.5	1	2.5	37.5	PM	5
Regional- & Immobilienökonomie	ILV			30 %	2.5	1	2.5	37.5	RIM	5
Strategic Business Management & HRM (E)	ILV		X	30 %	2.5	1	2.5	37.5	SBM	5
Summenzeile:					15.0		15.0	225.0		30
LVS = Summe SWS * LV-Wochen					225.0					

2. Semester

Modul-Bezeichnung	LV-Typ	T	E	eLV	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	MODUL	ECTS
Asset- & Portfoliomanagement (WP)*	ILV			30 %	2.5	1	2.5	37.5	APM	5
Kreislaufwirtschaft & Bioökonomie (WP)*	ILV			30 %	2.5	1	2.5	37.5	CEBE	5
Datenanalyse & Empirische Methoden	ILV			50 %	2.5	1	2.5	37.5	DEM	5
Immobilienentwicklung	ILV	X		30 %	2.5	1	2.5	37.5	DEV	5
Investment & Risk Management (E)	ILV		X	30 %	2.5	1	2.5	37.5	IRM	5
Mobilitätsmanagement (WP)*	ILV	X		30 %	2.5	1	2.5	37.5	MOB	5
Sicherheitsmanagement (WP)*	ILV	X		30 %	2.5	1	2.5	37.5	SM	5
Immobilienbewertung	ILV			30 %	2.5	1	2.5	37.5	VAL	5
Summenzeile:					15.0		15.0	225.0		30
LVS = Summe SWS * LV-Wochen					225.0					

3. Semester

Modul-Bezeichnung	LV-Typ	T	E	eLV	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	MODUL	ECTS
Immobilienrecht	ILV			30 %	2.5	1	2.5	37.5	IR	5
Marketing & Communication (E)	ILV		X	30 %	2.5	1	2.5	37.5	MCO	5
Praxisprojekt	PT			0 %	2.5	2	5.0	75.0	PJ	5
Strategisches Facility Management	ILV			30 %	2.5	1	2.5	37.5	SFM	5
Energie- & Gebäudesimulation (WP)*	ILV	X		30 %	2.5	1	2.5	37.5	SIM	5
International Facility Management & Real Estate Development - Project (E)	ILV	X	X	30 %	2.5	2	5.0	75.0	WS	5
Nachhaltige Gebäudezertifizierung (WP)*	ILV	X		30 %	2.5	1	2.5	37.5	ZERT	5
Summenzeile:					15.0		20.0	300.0		30
LVS = Summe SWS * LV-Wochen					225.0					

4. Semester

Modul-Bezeichnung	LV-Typ	T	E	eLV	SWS	Anzahl Gruppen	ASWS	ALVS	MODUL	ECTS
Masterarbeit & Kolloquium	ILV			50 %	1	1	1	15	MA	24*
Praxis- & Forschungstransfer	ILV			30 %	1.5	1	1.5	22.5	PFE	3
International Facility Management & Real Estate Development - Practice, Research & Study Trip	ILV			30 %	2	1	2	30	ST	3
Summenzeile:					4.5		4.5	67.5		30
LVS = Summe SWS * LV-Wochen					67.5					

* Die 24 ECTS für Masterarbeit & Kolloquium teilen sich auf in 20 ECTS für die Masterarbeit, 2 ECTS für das Kolloquium und 2 ECTS für die kommissionelle Abschlussprüfung.

Abkürzungen	
eLV	elearning Anteil der Lehrveranstaltung in Prozent
E	Lehrveranstaltung in englischer Sprache
ECTS	ECTS - Anrechnungspunkte
LV	Lehrveranstaltung
LVS	Lehrveranstaltungsstunde(n)
SWS	Semesterwochenstunde(n)
T	Lehrveranstaltung mit technischem Hintergrund
WP	Wahlpflichtfach

Zusammenfassung der Curriculumsdaten

Beschreibung	SWS	ASWS	ALVS	ECTS
Summe Lehrveranstaltungen über alle Semester	49.5	54.5	817.5	120
Summe Lehrveranstaltungen im 1. Studienjahr	30	30	450	60
Summe Lehrveranstaltungen im 2. Studienjahr	19.5	24.5	367.5	60
Summe Lehrveranstaltungen im 3. Studienjahr				
Summe technische Veranstaltungen über alle Semester	17.5			35
Anteil technische Veranstaltungen über alle Semester auf Basis der SWS / ECTS	35.35 %			29.17 %
Summe englischsprachige Veranstaltungen über alle Semester	10			20
Anteil englischsprachiger Veranstaltungen über alle Semester auf Basis der SWS / ECTS	20.2 %			16.67 %
Anteil von eLearning-Einheiten über alle Semester auf Basis der SWS / ECTS	29.9 %			33.58 %

2.3 Modulbeschreibungen

Modulnummer:	Baumanagement	Umfang:	
		5	ECTS
BM			
Studiengang	Fachhochschul-Masterstudiengang - Facility- & Immobilienmanagement Berufsbegleitend		
Lage im Curriculum	1. Semester		
Niveaustufe	1. Semester: Einführung und Vertiefung		
Vorkenntnisse	1. Semester: Modul Kompendium Immobilienwirtschaft		
Geblockt	nein		
Kreis d. TeilnehmerInnen	Bachelor-AbsolventInnen, AnfängerInnen		
Literaturempfehlung	<p><u>Baumanagement /ILV / LV-Nr: BM / 1.Semester / ECTS: 5</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Ahrens, H., Bastian, K., Muchowski, L., 2014. Handbuch Projektsteuerung-Baumanagement, Stuttgart, Fraunhofer IRB Verlag • Fellner, T., 2017. Baubetriebslehre / Baubetrieb und Baumanagement, Band 1-3, Wien, Hölzel Verlag • Girmscheid, G., 2007. Projektabwicklung in der Bauwirtschaft / Wege zur Win-Win-Situation für Auftraggeber und Auftragnehmer, Berlin, Springer • Kochendörfer, B., Liebchen, J.H., Viering, M.G., 2010. Bau-Projektmanagement / Grundlagen und Vorgehensweisen, Wiesbaden, Vieweg & Teubner • Schneider, W., Volkmann, W., 2017. Prozessorientiertes Bauprojektmanagement, Berlin, Springer Vieweg 		
Kompetenzerwerb	<p><u>Baumanagement /ILV / LV-Nr: BM / 1.Semester / ECTS: 5</u></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anforderungen und Ziele von Bauvorhaben zu definieren • Bauvorhaben im Neubau oder Bestand vorzubereiten und in der Umsetzung zu begleiten • Projektunterlagen (Kosten/Termine/Qualität) zu analysieren oder eigenständig zu erstellen • Privatrechtliche Grundsätze nach ABGB und den Normstandards einzuordnen 		
Lehrinhalte	<p><u>Baumanagement /ILV / LV-Nr: BM / 1.Semester / ECTS: 5</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Projektorganisation und Leistungsbilder • Kosten-, Termin- und Qualitätsplanung • Planungsphasen und -inhalte • Vertragswesen und Claim Management • Baumängel und Bauschäden • Werkzeuge des Projektmanagements bzw. Objektplanung (BIM) 		
Lehr- und Lernmethoden	<p><u>Baumanagement /ILV / LV-Nr: BM / 1.Semester / ECTS: 5</u></p> <p>Blended Learning</p>		
Bewertungsmethoden Kriterien	<p><u>Baumanagement /ILV / LV-Nr: BM / 1.Semester / ECTS: 5</u></p> <p>Klausur</p>		

Modulnummer:	Kompendium Facility Management	Umfang:	
		5	ECTS
Modulnummer:	Kompendium Facility Management		
FMK			
Studiengang	Fachhochschul-Masterstudiengang - Facility- & Immobilienmanagement Berufsbegleitend		
Lage im Curriculum	1. Semester		
Niveaustufe	1. Semester: Einführung und Vertiefung		
Vorkenntnisse	1. Semester: keine		
Geblockt	nein		
Kreis d. TeilnehmerInnen	Bachelor-AbsolventInnen, AnfängerInnen		
Literaturempfehlung	<p><u>Kompendium Facility Management /ILV / LV-Nr: FMK / 1.Semester / ECTS: 5</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Gondring, H., und T. Wagner, 2018. Facility Management: Handbuch für Studium und Praxis. 3. vollständig überarbeitete Aufl.. München: Vahlen • Nävy, J., und M. Schröter, 2013. Facility Services - Die operative Ebene des Facility Managements. Berlin: Springer Vieweg • Kaiser, C., Nusser, J., und f. Schrammel, 2018. Praxishandbuch Facility Management. Wiesbaden: Springer Vieweg • Daniels, K., 2003. Advanced Building Systems: A Technical Guide for Architects and Engineers. Basel: Birkhäuser • Schröder, W., 2010. Ganzheitliches Instandhaltungsmanagement: Aufbau, Ausgestaltung und Bewertung. Wiesbaden: Gabler 		
Kompetenzerwerb	<p><u>Kompendium Facility Management /ILV / LV-Nr: FMK / 1.Semester / ECTS: 5</u></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begrifflichkeiten im Themenkomplex des Facility Managements zu definieren und mit dem Fachvokabular zu erklären • Zusammenhänge im Facility Management zu erkennen und zu verstehen • verschiedene Sichtweisen, Prozesse und Modelle im Facility Management und verschiedener Facility Services zu beschreiben • Service Level Agreements/ Ausschreibungen für verschiedene Facility Services zu formulieren und gegenüberzustellen • Anforderungen zur Umsetzung der Betreiberverantwortung und rechtlicher Anforderungen im FM zu benennen 		
Lehrinhalte	<p><u>Kompendium Facility Management /ILV / LV-Nr: FMK / 1.Semester / ECTS: 5</u></p> <p>Facility Management</p> <ul style="list-style-type: none"> • Definitionen und internationale Sichtweisen • Prozesse & Qualitätsmanagement • NutzerInnen-/ KundInnenzufriedenheit • Benchmarking • Computer Aided Facility Management <p>Grundlagen rechtlicher Zusammenhänge im Facility Management(Rechte und Normen)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausschreibungen von Dienstleistungen • Leistungsverzeichnisse: Service Level Agreements & Key Performance Indicators • Betreiberverantwortung und Gebäudebetrieb <p>Technisches Gebäudemanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> • Behaglichkeitskriterien • Instandhaltungsstrategien • Energiemanagement/ Contracting • Heizungs-, Lüftungs-, Klima-, Beförderungs-, Elektro- und Sanitärtechnik <p>Infrastrukturelles Gebäudemanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reinigungsmanagement • Umzugsmanagement inkl. Flächenmanagement 		
Lehr- und Lernmethoden	<p><u>Kompendium Facility Management /ILV / LV-Nr: FMK / 1.Semester / ECTS: 5</u></p> <p>Blended Learning</p>		
Bewertungsmethoden Kriterien	<p><u>Kompendium Facility Management /ILV / LV-Nr: FMK / 1.Semester / ECTS: 5</u></p> <p>Klausur</p>		

Modulnummer: IWK	Kompendium Immobilienwirtschaft	Umfang:	
		5	ECTS
Studiengang	Fachhochschul-Masterstudiengang - Facility- & Immobilienmanagement Berufsbegleitend		
Lage im Curriculum	1. Semester		
Niveaustufe	1. Semester: Einführung und Vertiefung		
Vorkenntnisse	1. Semester: keine		
Geblockt	nein		
Kreis d. TeilnehmerInnen	Bachelor-AbsolventInnen, AnfängerInnen		
Literaturempfehlung	<p><u>Kompendium Immobilienwirtschaft /ILV / LV-Nr: IWK / 1.Semester / ECTS: 5</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Gondring, H. und T. Wagner (Hrsg.), 2010. Real Estate Asset Management - Handbuch für Praxis, Aus- und Weiterbildung. 1. Auflage. München: Vahlen. • Malloth, T. (Hrsg.), 2013. Immobilienmanagement Österreich, ÖVI Wien. 5. Auflage. • Artner, S., Kohlmaier, K., et al., 2017. Praxishandbuch Immobilienrecht. 2. Auflage. Wien: Linde • Riccabona, C, Mezera, K. (2010): Baukonstruktionslehre 2 bis 5, aktuellste Auflage. Wien: Manz • Bienert, S. und M. Funk, M., et al., 2020. Immobilienbewertung Österreich. 4. Auflage. Wien: ÖVI • Klaubetz, E. et al., 2016. Handbuch Immobilienprojektentwicklung. Wien: Linde 		
Kompetenzerwerb	<p><u>Kompendium Immobilienwirtschaft /ILV / LV-Nr: IWK / 1.Semester / ECTS: 5</u></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Immobilienwirtschaftliche Zusammenhänge zu erkennen, verstehen und zu analysieren • rechtlichen Zusammenhängen in der Immobilienwirtschaft einzuordnen und zu verstehen • wirtschaftlichen Zusammenhängen in der Immobilienwirtschaft einzuordnen und zu verstehen • Relevante Informationsquellen der Immobilienwirtschaft zu identifizieren und zu verstehen • Bauteile und Bauwerkstoffe zu erkennen und zu interpretieren • Grundlagen der Immobilienbewertung zu beschreiben und anzuwenden • Grundlagen der Projektentwicklung zu beschreiben und anzuwenden • Grundlagen des Gebäudemanagements zu beschreiben und anzuwenden 		
Lehrinhalte	<p><u>Kompendium Immobilienwirtschaft /ILV / LV-Nr: IWK / 1.Semester / ECTS: 5</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Liegenschaftsanalyse (relevante Unterlagen zur Liegenschaft) u.a.: <ul style="list-style-type: none"> o Grundbuch und Kataster o Flächenwidmungspläne, Einreichpläne und Bebauungsbestimmungen o Flächendefinitionen • Basiswissen Finanzmathematik und Immobilienkennzahlen • Bautechnische Grundlagen (Baumaterialien und Konstruktionen) • Basiswissen hinsichtlich MRG und WEG • Grundlagen der Immobilienbewertung • Grundlagen der Projektentwicklung • Grundlagen des Gebäudemanagements 		
Lehr- und Lernmethoden	<p><u>Kompendium Immobilienwirtschaft /ILV / LV-Nr: IWK / 1.Semester / ECTS: 5</u></p> <p>Blended Learning</p>		
Bewertungsmethoden Kriterien	<p><u>Kompendium Immobilienwirtschaft /ILV / LV-Nr: IWK / 1.Semester / ECTS: 5</u></p> <p>Klausur</p>		

Modulnummer:	Projektmanagement	Umfang:	
		5	ECTS
PM			
Studiengang	Fachhochschul-Masterstudiengang - Facility- & Immobilienmanagement Berufsbegleitend		
Lage im Curriculum	1. Semester		
Niveaustufe	1. Semester: Einführung und Vertiefung		
Vorkenntnisse	1. Semester: keine		
Geblockt	nein		
Kreis d. TeilnehmerInnen	Bachelor-AbsolventInnen, AnfängerInnen		
Literaturempfehlung	<p><u>Projektmanagement /ILV / LV-Nr: PM / 1.Semester / ECTS: 5</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Patzak, G., Rattay, G., 2017, Projektmanagement: Leitfaden zum Management von Projekten, Projektportfolios und projektorientierten Unternehmen, Wien, Linde • PMI (Hrsg.), 2017, PMBOK - Project Management Body of Knowledge, 6th Edition, Newtown Square, PMI • Preußig, J. (2018). Agiles Projektmanagement: Agilität und Scrum im klassischen Projektumfeld, Freiburg, Haufe Verlag • Timinger, H. (2017). Modernes Projektmanagement: Mit traditionellem, agilem und hybridem Vorgehen zum Erfolg, Weinheim, Wiley Verlag 		
Kompetenzerwerb	<p><u>Projektmanagement /ILV / LV-Nr: PM / 1.Semester / ECTS: 5</u></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • entscheidende Aufgaben im Projektmanagement zu benennen • Projektorganisationen zu definieren und zu strukturieren • Projektplanungen selbständig zu erstellen • ein Projektcontrolling zu entwickeln und umzusetzen • situationsbezogen, agil auf Probleme und Hindernisse zu reagieren • Projekte in verschiedenen Sachgebieten zum Erfolg zu führen 		
Lehrinhalte	<p><u>Projektmanagement /ILV / LV-Nr: PM / 1.Semester / ECTS: 5</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben, Werkzeuge und Methoden des Projektmanagements • Organisation: Aufbau-, Ablauf- und Projektorganisation • Termin-, Kosten- und Qualitätsmanagement • Ressourcenmanagement • Kommunikation und Integration • Risikomanagement 		
Lehr- und Lernmethoden	<p><u>Projektmanagement /ILV / LV-Nr: PM / 1.Semester / ECTS: 5</u></p> <p>Blended Learning</p>		
Bewertungsmethoden Kriterien	<p><u>Projektmanagement /ILV / LV-Nr: PM / 1.Semester / ECTS: 5</u></p> <p>Projekt und Klausur</p>		

Modulnummer: RIM	Regional- & Immobilienökonomie	Umfang:	
		5	ECTS
Studiengang	Fachhochschul-Masterstudiengang - Facility- & Immobilienmanagement Berufsbegleitend		
Lage im Curriculum	1. Semester		
Niveaustufe	1. Semester: Einführung und Vertiefung		
Vorkenntnisse	1. Semester: keine		
Geblockt	nein		
Kreis d. TeilnehmerInnen	Bachelor-AbsolventInnen, AnfängerInnen		
Literaturempfehlung	<p><u>Regional- & Immobilienökonomie /ILV / LV-Nr: RIM / 1.Semester / ECTS: 5</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Gunther Maier und Franz Tödting 2006. Regional- und Städtökonomie 1, Standorttheorie und Raumstruktur. Jahrbuch für Regionalwissenschaft. Springer • Schulte, K. 2008. Immobilienökonomie: Band IV: Volkswirtschaftliche Grundlagen. de Gruyter • Krugman, P. et al. 2011. Internationale Wirtschaft: Theorie und Politik der Außenwirtschaft. Pearson Studium - Economic BWL 		
Kompetenzerwerb	<p><u>Regional- & Immobilienökonomie /ILV / LV-Nr: RIM / 1.Semester / ECTS: 5</u></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • wesentliche Konzepte der Regionalökonomie sowie theoretischen Ansätze zum Wachstum von Regionen zu verstehen • zu verstehen, welche Rolle der Raum in volkswirtschaftlichen Analysen spielt, und zu reflektieren, wie Modelle der regionalen Entwicklung in Österreich sowie in der EU angewendet werden • relevante wirtschaftsgeographische Probleme zu identifizieren und zu strukturieren, die Besonderheit räumlicher Daten zu verstehen, sowie unterschiedliche Verfahren zur Identifikation, Visualisierung und Bewertung regionalökonomischer Phänomene auszuwählen und zu identifizieren • Immobilienmärkte zu identifizieren, zu verstehen und zu analysieren • volkswirtschaftliche Analysemethoden zu benennen und auf die Immobilienwirtschaft anzuwenden 		
Lehrinhalte	<p><u>Regional- & Immobilienökonomie /ILV / LV-Nr: RIM / 1.Semester / ECTS: 5</u></p> <p>Grundsätze der Regionalökonomie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die theoretischen Ansätze zum Wachstum von Regionen • Grundsätze der Standortwahl sowie Stadt- und Regionalentwicklung • Ziele und Instrumente der Österreichischen und der Europäischen Regionalpolitik • Vertiefung in die immobilienwirtschaftlichen Aspekte der Regionalökonomie <p>Anwendung räumlicher Informationen in der Regionalökonomie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Verfahren zur Analyse regionalökonomischer Zusammenhänge • Einführung in die Empirie und Besonderheiten räumlicher Daten, räumliche Ökonometrie <p>Grundsätze der Immobilienökonomie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen und Vertiefung Immobilienökonomie • Volkswirtschaftliche Bedeutung der Immobilienmärkte • Makroökonomie, Mikroökonomie und Immobilienmärkte • Portfoliotheorie in der Immobilienwirtschaft • Demografische Entwicklung und die Bedeutung in der Immobilienwirtschaft • Preisblasen in der Immobilienwirtschaft 		
Lehr- und Lernmethoden	<p><u>Regional- & Immobilienökonomie /ILV / LV-Nr: RIM / 1.Semester / ECTS: 5</u></p> <p>Blended Learning</p>		
Bewertungsmethoden Kriterien	<p><u>Regional- & Immobilienökonomie /ILV / LV-Nr: RIM / 1.Semester / ECTS: 5</u></p> <p>Seminararbeit und Klausur</p>		

Modulnummer:	Strategic Business Management & HRM	Umfang:	
		5	ECTS
SBM			
Studiengang	Fachhochschul-Masterstudiengang - Facility- & Immobilienmanagement Berufsbegleitend		
Lage im Curriculum	1. Semester		
Niveaustufe	1. Semester: Einführung und Vertiefung		
Vorkenntnisse	1. Semester: keine		
Geblockt	nein		
Kreis d. TeilnehmerInnen	Bachelor-AbsolventInnen, AnfängerInnen		
Literaturempfehlung	<p><u>Strategic Business Management & HRM (E) /ILV / LV-Nr: SBM / 1.Semester / ECTS: 5</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Thommen, J.-P., ed., et al., 2017. Allgemeine Betriebswirtschaftslehre: Umfassende Einführung aus management-orientierter Sicht. 8. Aufl.. Wiesbaden: Springer Gabler • Horváth, P., 2004. Die Strategieumsetzung erfolgreich steuern. Stuttgart: Schäffer-Poeschel • Holtbrügge, D., 2018. Personalmanagement. 7. Aufl.. Berlin: Springer • Stöger, R., 2016. Die Toolbox für Manager: Strategie, Innovation, Organisation, Produktivität, Projekte, Change.2. überarbeitete Aufl.. Stuttgart: Schäffer-Poeschel 		
Kompetenzerwerb	<p><u>Strategic Business Management & HRM (E) /ILV / LV-Nr: SBM / 1.Semester / ECTS: 5</u></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • strategische Analysen und Planungen mit entsprechenden Managementtools durchzuführen und zu kommunizieren • eine Unternehmensstrategie zu erarbeiten und den entsprechenden Umsetzungsprozess zu gestalten • Fachbegriffe und Aufgabenbereiche des Personalmanagements zu erklären • verschiedene Führungsstile zu beschreiben und gegenüberzustellen • Methoden und Lösungsstrategien im Personalmanagement und in der Organisations- und Personalentwicklung anzuwenden und umzusetzen • Möglichkeiten des Corporate Social Responsibility (CSR) am Arbeitsplatz zu diskutieren 		
Lehrinhalte	<p><u>Strategic Business Management & HRM (E) /ILV / LV-Nr: SBM / 1.Semester / ECTS: 5</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Strategisches Business Management <ul style="list-style-type: none"> o strategische Pyramide (Mission, Vision & Leitbild, Ziele, Strategien) o strategische Modelle, Entscheidungstheorien und Wettbewerbsstrategien o Tools strategischer Analysen & Planungen (z.B. SWOT, Portfolioanalysen) • Human Resource Management <ul style="list-style-type: none"> o Aufgaben der Personalarbeit und Personalplanung o Personalkosten inkl. Kennzahlen, Gehaltsaufbau, Beteiligungsmodelle, Entgeltformen o Personalbeurteilung, Motivationstheorien und Personalentwicklung o Führungstheorien o Corporate Social Responsibility (CSR) am Arbeitsplatz 		
Lehr- und Lernmethoden	<p><u>Strategic Business Management & HRM (E) /ILV / LV-Nr: SBM / 1.Semester / ECTS: 5</u></p> <p>Blended Learning</p>		
Bewertungsmethoden Kriterien	<p><u>Strategic Business Management & HRM (E) /ILV / LV-Nr: SBM / 1.Semester / ECTS: 5</u></p> <p>Seminararbeit</p>		

Modulnummer:	Asset- & Portfoliomanagement	Umfang:	
		5	ECTS
APM			
Studiengang	Fachhochschul-Masterstudiengang - Facility- & Immobilienmanagement Berufsbegleitend		
Lage im Curriculum	2. Semester		
Niveaustufe	2. Semester: Einführung und Vertiefung		
Vorkenntnisse	2. Semester: keine		
Geblockt	nein		
Kreis d. TeilnehmerInnen	Bachelor-AbsolventInnen, AnfängerInnen		
Literaturempfehlung	<p><u>Asset- & Portfoliomanagement (WP)* /ILV / LV-Nr: APM / 2.Semester / ECTS: 5</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Uddin, W., W. Hudson und R. Haas, 2013. Public Infrastructure Asset Management. New York: McGraw-Hill Education • Balzer, G., Schorn, C., 2020. Asset Management für Infrastrukturanlagen - Energie und Wasser. 3. Auflage. Wiesbaden: Springer Vieweg • Gondring, H., Wagner, T. (Hrsg.), 2010. Real Estate Asset Management - Handbuch für Praxis, Aus- und Weiterbildung. 1. Auflage. München: Vahlen. • Malloth, T. (Hrsg.), 2013. Immobilienmanagement Österreich. 5. Auflage. Wien: ÖVI 		
Kompetenzerwerb	<p><u>Asset- & Portfoliomanagement (WP)* /ILV / LV-Nr: APM / 2.Semester / ECTS: 5</u></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wertsteigerungspotenziale von Objekten und Portfolios zu identifizieren • Due Diligence zu planen und koordinieren • objekt- und portfoliobezogene Maßnahmen zur Optimierung zu definieren und zu bewerten • kaufmännische Budgetierungen von Beständen zu erstellen • Investitionsentscheidungen vorzubereiten und zu analysieren 		
Lehrinhalte	<p><u>Asset- & Portfoliomanagement (WP)* /ILV / LV-Nr: APM / 2.Semester / ECTS: 5</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Leistungsbilder und Anforderungen, Berufsbilder • Kapitalmarkttheorien und Objekte als Asset-Klasse • Performancemessung • Due Diligence Prozess • Investitions- und Potenzialanalysen • Asset-Management 		
Lehr- und Lernmethoden	<p><u>Asset- & Portfoliomanagement (WP)* /ILV / LV-Nr: APM / 2.Semester / ECTS: 5</u></p> <p>Blended Learning</p>		
Bewertungsmethoden Kriterien	<p><u>Asset- & Portfoliomanagement (WP)* /ILV / LV-Nr: APM / 2.Semester / ECTS: 5</u></p> <p>Projekt</p>		

Modulnummer: CEBE	Kreislaufwirtschaft & Bioökonomie	Umfang:	
		5	ECTS
Studiengang	Fachhochschul-Masterstudiengang - Facility- & Immobilienmanagement Berufsbegleitend		
Lage im Curriculum	2. Semester		
Niveaustufe	2. Semester: Einführung und Vertiefung		
Vorkenntnisse	2. Semester: grundlegende BWL Kenntnisse auf Bachelor-Niveau		
Geblockt	nein		
Kreis d. TeilnehmerInnen	Bachelor-AbsolventInnen, AnfängerInnen		
Literaturempfehlung	<p><u>Kreislaufwirtschaft & Bioökonomie(WP)* /ILV / LV-Nr: CEBE / 2.Semester / ECTS: 5</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Bilitewski, B., und G. Härdtle, 2013. Abfallwirtschaft: Handbuch für Praxis und Lehre. 4. Aufl.. Berlin, Heidelberg: Springer Vieweg • Kranert, M., 2017. Einführung in die Kreislaufwirtschaft: Planung-Recht-Verfahren. 5. Aufl.. Wiesbaden: Springer Vieweg • Frötsch, G., und H. Meinholz, 2015. Handbuchu Betriebliche Kreislaufwirtschaft. Wiesbaden: Springer Spektrum • Pietzsch, J. (Hrsg), 2017. Bioökonomie für Einsteiger. Heidelberg: Springer Spektrum 		
Kompetenzerwerb	<p><u>Kreislaufwirtschaft & Bioökonomie(WP)* /ILV / LV-Nr: CEBE / 2.Semester / ECTS: 5</u></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modelle und Fachbegriffe in der Kreislaufwirtschaft & Bioökonomie zu erklären und abzugrenzen • den Zusammenhang zwischen Nachhaltigkeitszielen sowie der Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie darzustellen • zentrale Themen der Abfallwirtschaft zu beschreiben • den Lebenszyklus von Produkten zu bewerten • die Nutzung von nachwachsenden Rohstoffen und Kohlenstoffkreisläufen einzuordnen • Unterschiede zwischen einem linearen Wirtschaftsmodell und der Kreislaufwirtschaft zu beschreiben und zu evaluieren • den Zusammenhang zwischen energiepolitischen Entscheidungen sowie der Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie darzustellen 		
Lehrinhalte	<p><u>Kreislaufwirtschaft & Bioökonomie(WP)* /ILV / LV-Nr: CEBE / 2.Semester / ECTS: 5</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • technischer und biologischer Kreislauf für Produkte • Lebenszyklusbetrachtung (Kosten, Energie, CO2) • Wirtschaftsmodelle • politische Maßnahmen im Zusammenhang mit der Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie • Abfallwirtschaft 		
Lehr- und Lernmethoden	<p><u>Kreislaufwirtschaft & Bioökonomie(WP)* /ILV / LV-Nr: CEBE / 2.Semester / ECTS: 5</u></p> <p>Blended Learning</p>		
Bewertungsmethoden Kriterien	<p><u>Kreislaufwirtschaft & Bioökonomie(WP)* /ILV / LV-Nr: CEBE / 2.Semester / ECTS: 5</u></p> <p>Seminararbeit und Klausur</p>		

Modulnummer: DEM	Datenanalyse & Empirische Methoden	Umfang:	
		5	ECTS
Studiengang	Fachhochschul-Masterstudiengang - Facility- & Immobilienmanagement Berufsbegleitend		
Lage im Curriculum	2. Semester		
Niveaustufe	2. Semester: Einführung und Vertiefung		
Vorkenntnisse	2. Semester: wissenschaftliches Arbeiten und empirische Methoden auf Bachelor-Niveau		
Geblockt	nein		
Kreis d. TeilnehmerInnen	Bachelor-AbsolventInnen, AnfängerInnen		
Literaturempfehlung	<p><u>Datenanalyse & Empirische Methoden /ILV / LV-Nr: DEM / 2.Semester / ECTS: 5</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • James, G., Witten, D., Hastie, T., Tibshirani, R. 2013. An Introduction to Statistical Learning with Applications in R. Springer. New York. • Chakrabarti, A., L. Pichl und T. Kaizoji (Hrsg), 2019. Network Theory and Agent-Based Modeling in Economics and Finance. Singapur: Springer Nature • Stocker, H. 2014. Ökonometrie: Grundlagen und Methoden. Pearson Studium - Economic VWL • Fahrmeir, L., R. Künstler, I. Pigeot, I. und G. Tutz, 2012. Statistik: Der Weg zur Datenanalyse. 7. Auflage. Berlin: Springer • Fahrmeir, L., Kneib, T. & Lang, S., 2009. Regression: Modelle, Methoden und Anwendungen. 2. Auflage. Berlin: Springer • Heisen, M. R., Theisen, M., 2017. Wissenschaftliches Arbeiten: erfolgreich bei Bachelor- und Masterarbeit. München: Franz Vahlen 		
Kompetenzerwerb	<p><u>Datenanalyse & Empirische Methoden /ILV / LV-Nr: DEM / 2.Semester / ECTS: 5</u></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenhänge zwischen Forschungspraxis und faktenbasierten Entscheidungsprozessen in der Berufspraxis zu verstehen • die Rolle von theoretischen Grundannahmen und Begriffen im Forschungsprozess und beim Forschungsdesign zu verstehen • Stärken und Einsatzgebiete qualitativer und quantitativer Methoden für eine empirische Forschung zu beurteilen und beispielhaft anzuwenden • Datensätze mit empirischen Methoden selbständig zu erheben • eigenständig Datensätze zu strukturieren, zu analysieren, sowie Informationen darzustellen und kritisch zu evaluieren • Methoden der Datenanalyse im Kontext einer konkreten Problemstellung auszuwählen und zu implementieren • Konzepte und Methoden der deskriptiven und explorativen Statistik sowie prädiktiven Datenanalyse zu verstehen und anzuwenden • spezielle Anforderungen an Datenaufbereitung und Datenspeicherung zu verstehen • Informationen darzustellen und kritisch zu evaluieren 		
Lehrinhalte	<p><u>Datenanalyse & Empirische Methoden /ILV / LV-Nr: DEM / 2.Semester / ECTS: 5</u></p> <p>Empirische Methoden & Wissenschaftliches Arbeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Forschungspraxis und faktenbasierte Entscheidungen • qualitative und quantitative Methoden, Forschungsdesign und Formen der Datenerhebung (z.B. Interview, Fragebogen, Beobachtung, Feld- und Laborstudie, Experiment, Simulation) • Grundlagen Exposé für die Masterarbeit <p>Datenanalyse</p> <ul style="list-style-type: none"> • univariaten und multivariaten Datenanalyse • prädiktive statistische Datenanalyse (Machine Learning) und Methodik der Inferenzstatistik • Wahrscheinlichkeitstheorie, Informationstheorie, Bayes-Theorem • System Dynamics & Agent Based Modelling • Anwendung von Methoden der Datenanalyse • Darstellung und Visualisierung von Daten 		
Lehr- und Lernmethoden	<p><u>Datenanalyse & Empirische Methoden /ILV / LV-Nr: DEM / 2.Semester / ECTS: 5</u></p> <p>Blended Learning</p>		
Bewertungsmethoden Kriterien	<p><u>Datenanalyse & Empirische Methoden /ILV / LV-Nr: DEM / 2.Semester / ECTS: 5</u></p> <p>Portfolio</p>		

Modulnummer: DEV	Immobilienentwicklung	Umfang:	
		5	ECTS
Studiengang	Fachhochschul-Masterstudiengang - Facility- & Immobilienmanagement Berufsbegleitend		
Lage im Curriculum	2. Semester		
Niveaustufe	2. Semester: Vertiefung		
Vorkenntnisse	2. Semester: Modul Kompendium Immobilienwirtschaft Modul Baumanagement		
Geblockt	nein		
Kreis d. TeilnehmerInnen	Bachelor-AbsolventInnen, AnfängerInnen		
Literaturempfehlung	<u>Immobilienentwicklung /ILV / LV-Nr: DEV / 2.Semester / ECTS: 5</u> <ul style="list-style-type: none"> • Blecken, U., Meinen, H., et al., 2014, Praxishandbuch Projektentwicklung: Immobilienwirtschaftliche Grundsätze – Planerischer und rechtlicher Rahmen – Finanzierung und Bewertung – Vermarktung und Betrieb, Köln, Reguvis Fachmedien • Diederichs, C., 2006, Immobilienmanagement im Lebenszyklus: Projektentwicklung, Projektmanagement, Facility Management, Immobilienbewertung, Berlin, Springer • Kallinger, W., Gartner, H., Stingl, W., 2011, Bauträger & Projektentwickler: Immobilien erfolgreich Entwickeln, Sanieren und Verwerten, Wien, MANZ • Schäfer, J., Conzen, G., 2013, Praxishandbuch der Immobilien-Projektentwicklung, München, C.H.Beck 		
Kompetenzerwerb	<u>Immobilienentwicklung /ILV / LV-Nr: DEV / 2.Semester / ECTS: 5</u> Die Studierenden sind in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • komplexe Abhängigkeits- und Wirkungsgefüge von AkteurInnen und Rahmenbedingungen in der Immobilienentwicklung zu identifizieren und zu erklären • baurechtliche Rahmenbedingungen zu erkennen, zu analysieren und einzuordnen • Objektgestaltungen durch Beispiele zu erläutern und kritisch zu hinterfragen • Immobilienfinanzierungsaspekte problemorientiert aufzulisten, Lösungsstrategien zu diskutieren und kritisch zu hinterfragen • Wirtschaftlichkeitsaspekte aufzulisten, Lösungsstrategien zu diskutieren und kritisch zu hinterfragen 		
Lehrinhalte	<u>Immobilienentwicklung /ILV / LV-Nr: DEV / 2.Semester / ECTS: 5</u> <ul style="list-style-type: none"> • Akteure und Rahmenbedingungen in der Immobilienprojektentwicklung, Stakeholderanalysen • Anwendungsorientierte Übungen zu Standortanalyse & Baurechtliche Ausnutzung • Anwendungsorientierte Übungen zu Gebäudestruktur, Flächeneffizienz & Flächenoptimierung • Wirtschaftlichkeitsanalysen in der Immobilienprojektentwicklung und Risikoanalysen • Bearbeitung einer umfassenden praxisorientierten Aufgabe • Ausgewählte Spezialthemen in Abhängigkeit des jeweiligen Praxisprojekts 		
Lehr- und Lernmethoden	<u>Immobilienentwicklung /ILV / LV-Nr: DEV / 2.Semester / ECTS: 5</u> Blended Learning		
Bewertungsmethoden Kriterien	<u>Immobilienentwicklung /ILV / LV-Nr: DEV / 2.Semester / ECTS: 5</u> Projekt und Klausur		

Modulnummer:	Investment & Risk Management	Umfang:	
		5	ECTS
IRM			
Studiengang	Fachhochschul-Masterstudiengang - Facility- & Immobilienmanagement Berufsbegleitend		
Lage im Curriculum	2. Semester		
Niveaustufe	2. Semester: Einführung und Vertiefung		
Vorkenntnisse	2. Semester: keine		
Geblockt	nein		
Kreis d. TeilnehmerInnen	Bachelor-AbsolventInnen, AnfängerInnen		
Literaturempfehlung	<u>Investment & Risk Management (E) /ILV / LV-Nr: IRM / 2.Semester / ECTS: 5</u> <ul style="list-style-type: none"> • Hull, J.: Risk Management and Financial Institutions, 5 edition, Wiley, 2018 • Hull, J.: Options, Futures, and Other Derivatives, Global Edition, 9 edition, Pearson, 2017 • Geyer, A., Hanke, M., Littich, E., Nettekoven, M.: Grundlagen der Finanzierung, 5 Auflage, Wien: Manz, 2015 		
Kompetenzerwerb	<u>Investment & Risk Management (E) /ILV / LV-Nr: IRM / 2.Semester / ECTS: 5</u> Die Studierenden sind in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • Investitionsrechnungen und Life Cycle Costing zu verstehen und anzuwenden • Kreditfinanzierungen zu verstehen und anzuwenden • Finanzinstitutionen zu identifizieren und deren Zusammenhänge zu analysieren • Finanzanlagen zu identifizieren und kritisch zu reflektieren • Finanzierungsmethoden und Bewertungen für Infrastruktur und Immobilien zu identifizieren und anzuwenden 		
Lehrinhalte	<u>Investment & Risk Management (E) /ILV / LV-Nr: IRM / 2.Semester / ECTS: 5</u> <ul style="list-style-type: none"> • Investitionsrechnung und Life Cycle Costing (Dynamische und moderne Ansätze) • Kreditfinanzierung (Darlehen, Anleihe) • Beteiligungsfinanzierung (Aktien) • Finanzinstitutionen • Derivate • Marktrisiko und Management • Verhaltensökonomie • Finanzierung und Bewertung von Infrastruktur und Immobilien 		
Lehr- und Lernmethoden	<u>Investment & Risk Management (E) /ILV / LV-Nr: IRM / 2.Semester / ECTS: 5</u> Blended Learning		
Bewertungsmethoden Kriterien	<u>Investment & Risk Management (E) /ILV / LV-Nr: IRM / 2.Semester / ECTS: 5</u> Klausur		

Modulnummer: MOB	Mobilitätsmanagement	Umfang:	
		5	ECTS
Studiengang	Fachhochschul-Masterstudiengang - Facility- & Immobilienmanagement Berufsbegleitend		
Lage im Curriculum	2. Semester		
Niveaustufe	2. Semester: Einführung und Vertiefung		
Vorkenntnisse	2. Semester: keine		
Geblockt	nein		
Kreis d. TeilnehmerInnen	Bachelor-AbsolventInnen, AnfängerInnen		
Literaturempfehlung	<p><u>Mobilitätsmanagement (WP)* /ILV / LV-Nr: MOB / 2.Semester / ECTS: 5</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Flügge, B. (Hrsg.) 2020. Smart Mobility - Trends, Konzepte, Best Practices für die intelligente Mobilität. Wiesbaden: Springer Vieweg • Gather, M., et al (Hrsg.). Studien zur Mobilitäts- und Verkehrsforschung (Reihe). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften • Vallée, D., Ennel, B., Vont, W. (Hrsg.). Stadtverkehrsplanung Band 1-3. Wiesbaden: Springer Vieweg 		
Kompetenzerwerb	<p><u>Mobilitätsmanagement (WP)* /ILV / LV-Nr: MOB / 2.Semester / ECTS: 5</u></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • gesellschaftliche Aspekte der Mobilität zu beschreiben • Möglichkeiten und Anforderungen an Infrastruktur (inkl. Energiebereitstellung) für nachhaltige Mobilität zu benennen und mit Kennzahlen zu argumentieren • Lösungsansätze für wirtschaftliche und strategische Umsetzung zu analysieren und eigenständig zu erstellen 		
Lehrinhalte	<p><u>Mobilitätsmanagement (WP)* /ILV / LV-Nr: MOB / 2.Semester / ECTS: 5</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • gesellschaftliche Aspekte der Mobilität • Infrastruktur für nachhaltige Mobilität • wirtschaftliche und strategische Umsetzung • Analyse von internationalen und nationalen Mobilitätsprojekte • beispielhafte Erstellung nachhaltiger Mobilitätskonzepte 		
Lehr- und Lernmethoden	<p><u>Mobilitätsmanagement (WP)* /ILV / LV-Nr: MOB / 2.Semester / ECTS: 5</u></p> <p>Blended Learning</p>		
Bewertungsmethoden Kriterien	<p><u>Mobilitätsmanagement (WP)* /ILV / LV-Nr: MOB / 2.Semester / ECTS: 5</u></p> <p>Portfolio</p>		

Modulnummer:	Sicherheitsmanagement	Umfang:	
		5	ECTS
SM			
Studiengang	Fachhochschul-Masterstudiengang - Facility- & Immobilienmanagement Berufsbegleitend		
Lage im Curriculum	2. Semester		
Niveaustufe	2. Semester: Einführung und Vertiefung		
Vorkenntnisse	2. Semester: keine		
Geblockt	nein		
Kreis d. TeilnehmerInnen	Bachelor-AbsolventInnen, AnfängerInnen		
Literaturempfehlung	<p><u>Sicherheitsmanagement (WP)* /ILV / LV-Nr: SM / 2.Semester / ECTS: 5</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Gartner, H., Kothbauer, C., und K. Poschalko., 2018. Haftung für Gebäudesicherheit. Wien: MANZ Verlag • Swoboda, M., und A. Schwarz-Hausmann, 2018. Praxishandbuch Brandschutz: Rechtliche und technische Grundlagen, Umsetzung, Haftungen. 3. Aufl..Brunn am Gebirge: TÜV Austria Fachverlag • Mayr, J., und L. Battran, 2011. Handbuch Brandschutzatlas: Grundlagen Planung Ausführung, Köln: Feuertrutz 		
Kompetenzerwerb	<p><u>Sicherheitsmanagement (WP)* /ILV / LV-Nr: SM / 2.Semester / ECTS: 5</u></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterschiedliche Gefahren in der Infrastruktur-, Objekt- und Gebäudesicherheit zu analysieren und Schutzmaßnahmen abzuleiten • Risikoanalysen und Notfallpläne zu entwickeln zu analysieren • Aufgaben einer Sicherheitsvertrauensperson zu beschreiben und anzuwenden 		
Lehrinhalte	<p><u>Sicherheitsmanagement (WP)* /ILV / LV-Nr: SM / 2.Semester / ECTS: 5</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeits- und Gesundheitsschutz <ul style="list-style-type: none"> o Arbeitsplatzgestaltung und -evaluierung o Gefährliche Arbeitsstoffe o Rechte und Pflichten ArbeitnehmerIn und ArbeitgeberIn o Aufgaben (Fokus Sicherheit) von Präventivdiensten, Sicherheitsvertrauenspersonen und Betriebsrat • Brandschutz • Perimeter-Sicherheit und Einbruchschutz • Risikoanalysen und Business Continuity Management • Objektsicherheitsprüfung • Sicherheitskonzepte 		
Lehr- und Lernmethoden	<p><u>Sicherheitsmanagement (WP)* /ILV / LV-Nr: SM / 2.Semester / ECTS: 5</u></p> <p>Blended Learning</p>		
Bewertungsmethoden Kriterien	<p><u>Sicherheitsmanagement (WP)* /ILV / LV-Nr: SM / 2.Semester / ECTS: 5</u></p> <p>Klausur</p>		

Modulnummer: VAL	Immobilienbewertung	Umfang:	
		5	ECTS
Studiengang	Fachhochschul-Masterstudiengang - Facility- & Immobilienmanagement Berufsbegleitend		
Lage im Curriculum	2. Semester		
Niveaustufe	2. Semester: Vertiefung		
Vorkenntnisse	2. Semester: Modul Kompendium Immobilienwirtschaft		
Geblockt	nein		
Kreis d. TeilnehmerInnen	Bachelor-AbsolventInnen, AnfängerInnen		
Literaturempfehlung	<p><u>Immobilienbewertung /ILV / LV-Nr: VAL / 2.Semester / ECTS: 5</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Kranewitter, H., 2017. Liegenschaftsbewertung. 7. Auflage. Wien: Manz • Seiser, F., F. Kainz, F., 2011. Der Wert von Immobilien. 1. Auflage. Graz: Seiser+Seiser Immobilien Consulting • Biener, S. und M. Funk, M., et al., 2020. Immobilienbewertung Österreich. 4. Auflage. Wien: ÖVI • Kleiber, W., 2016. Verkehrswertermittlung von Grundstücken. 8. Auflage. Köln: Bundesanzeiger Verlag • Sachverständige: offizielles Organ des Hauptverbandes der Allgemein Beeideten und Gerichtlich Zertifizierten Sachverständigen Österreichs, Linde • TEGoVA (2016): European Valuation Standards EVS 2016, TEGoVA 		
Kompetenzerwerb	<p><u>Immobilienbewertung /ILV / LV-Nr: VAL / 2.Semester / ECTS: 5</u></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nationale und internationale Bewertungsverfahren anzuwenden und kritisch zu analysieren • spezifische Herangehensweisen bzw. Besonderheiten bei unterschiedlichen Immobilienarten zu analysieren • eigenständige Bewertung von unterschiedlichen Immobilienarten durchzuführen • nicht standardisierte Verfahren zu identifizieren und einzuordnen 		
Lehrinhalte	<p><u>Immobilienbewertung /ILV / LV-Nr: VAL / 2.Semester / ECTS: 5</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefungen und Spezifika der nationalen Bewertungsverfahren • Vertiefungen und Spezifika der Immobilienbewertung nach unterschiedlichen Immobilienarten • Bewertung von Rechten und Lasten • internationale Bewertungsverfahren • nicht Standardisierte Verfahren (bspw. Hedonic Pricing, Monte Carlo Simulation in der Bewertung etc.) 		
Lehr- und Lernmethoden	<p><u>Immobilienbewertung /ILV / LV-Nr: VAL / 2.Semester / ECTS: 5</u></p> <p>Blended Learning</p>		
Bewertungsmethoden Kriterien	<p><u>Immobilienbewertung /ILV / LV-Nr: VAL / 2.Semester / ECTS: 5</u></p> <p>Klausur</p>		

Modulnummer:	Immobilienrecht	Umfang:	
		5	ECTS
IR			
Studiengang	Fachhochschul-Masterstudiengang - Facility- & Immobilienmanagement Berufsbegleitend		
Lage im Curriculum	3. Semester		
Niveaustufe	3. Semester: Vertiefung		
Vorkenntnisse	3. Semester: Modul Kompendium Immobilienwirtschaft		
Geblockt	nein		
Kreis d. TeilnehmerInnen	Bachelor-AbsolventInnen, AnfängerInnen		
Literaturempfehlung	<p><u>Immobilienrecht /ILV / LV-Nr: IR / 3.Semester / ECTS: 5</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Grooterhorst, J., Becker, U., Dreyer, R., Törnig, T.: Rechtshandbuch Immobilien- Asset-Management, Köln: Bundesanzeiger, 2009 • Dirnbacher, W.: MRG 2013 idF ZVG. Wien: ÖVI, 2013 • Dirnbacher, W.: WEG idF WRN 2009. Wien: ÖVI, 2013 • Prader, C.: WGG-Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz und Bauträgervertragsgesetz. Manz Verlag, Wien: Manz, 2012 • Najork, E., et al., 2009. Rechtshandbuch Facility Management. 1. Auflage. Berlin: Springer 		
Kompetenzerwerb	<p><u>Immobilienrecht /ILV / LV-Nr: IR / 3.Semester / ECTS: 5</u></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • komplexe Rechtsbereiche im Mietrechtsgesetz und Wohnungseigentumsgesetz zu verstehen und entsprechend zu analysieren • steuerliche Aspekte in der Immobilienwirtschaft zu benennen und zu verstehen, sowie darauf aufbauend Handlungsempfehlungen abzuleiten • Rechtsbereich in der Immobilientransaktion zu benennen und zu verstehen, sowie darauf aufbauend Handlungsempfehlungen abzuleiten • aktuelle Rechtsfragen in der Immobilienwirtschaft zu identifizieren, zu analysieren und kritisch zu evaluieren • FM-relevante Rechtsbereiche im ganzheitlichen Projektkontext einzuordnen und Handlungsempfehlungen abzuleiten • aktuelle FM-relevante Rechtsfragen zu identifizieren, zu analysieren und kritisch zu evaluieren 		
Lehrinhalte	<p><u>Immobilienrecht /ILV / LV-Nr: IR / 3.Semester / ECTS: 5</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Mietrechtsgesetz • Wohnungseigentumsgesetz • Besteuerung von Immobilien • Rechtsthemen in der Liegenschaftstransaktion • Trends aus aktuellen Rechtsbereichen • Werk- und Dienstleistungsverträge • Wartungs- und Instandhaltungsverträge • FM Verträge • Outsourcing Verträge / Arbeitsrecht / Betriebsübergang • Rechtskomplex "Betrieberverantwortung" 		
Lehr- und Lernmethoden	<p><u>Immobilienrecht /ILV / LV-Nr: IR / 3.Semester / ECTS: 5</u></p> <p>Blended Learning</p>		
Bewertungsmethoden Kriterien	<p><u>Immobilienrecht /ILV / LV-Nr: IR / 3.Semester / ECTS: 5</u></p> <p>Klausur</p>		

Modulnummer:	Marketing & Communication	Umfang:	
		5	ECTS
MCO			
Studiengang	Fachhochschul-Masterstudiengang - Facility- & Immobilienmanagement Berufsbegleitend		
Lage im Curriculum	3. Semester		
Niveaustufe	3. Semester: Einführung und Vertiefung		
Vorkenntnisse	3. Semester: keine		
Geblockt	nein		
Kreis d. TeilnehmerInnen	Bachelor-AbsolventInnen, AnfängerInnen		
Literaturempfehlung	<p><u>Marketing & Communication (E) /ILV / LV-Nr: MCO / 3.Semester / ECTS: 5</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Homburg, C., 2017, Marketing Management. Strategie – Instrumente - Umsetzung - Unternehmensführung, 6. Auflage, Wiesbaden, Springer Gabler • Benighaus, C., Wachinger, G., Renn, O., 2016. Bürgerbeteiligung: Konzepte und Lösungsmöglichkeiten für die Praxis. Frankfurt am Main: Wolfgang Metzner Verlag • Sommer, J. (Hrsg). Kursbuch Bürgerbeteiligung (Reihe). Osnabrück: Verlag der Deutschen Umweltstiftung • Koschany-Rohbeck, M. 2018. Praxishandbuch Wirtschaftsmediation. Berlin: Springer Gabler • Schweizer, A und S. Kracht. Konfliktlösung ohne Gericht - Wirtschaftsmediation, Coaching, Nachhaltigkeit (Band 1-3). Berlin: BWV Wissenschaft-Verlag 		
Kompetenzerwerb	<p><u>Marketing & Communication (E) /ILV / LV-Nr: MCO / 3.Semester / ECTS: 5</u></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • konzeptionelle Grundlagen und theoretische Ansätze des strategischen Marketings zu erläutern • Marketingstrategien zu analysieren • Phasen und Lösungsansätze zur Implementierung von Marketingstrategien zu benennen • Möglichkeiten zur Umsetzung und Kontrolle von Marketingstrategien zu benennen • Bürgerbeteiligungsverfahren zu definieren • Möglichkeiten der Mediation und des Konfliktmanagements zu benennen 		
Lehrinhalte	<p><u>Marketing & Communication (E) /ILV / LV-Nr: MCO / 3.Semester / ECTS: 5</u></p> <p>Strategisches Marketing</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzeptionelle Grundlagen und theoretische Ansätze • ausgewählte Cases Marketingstrategien • Implementierung und Kontrolle von Marketingstrategien <p>Bürgerbeteiligungsverfahren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Akteure und rechtliche Grundlagen • Methoden zur Bürgerbeteiligung • ausgewählte Cases Bürgerbeteiligungsverfahren <p>Wirtschaftsmediation & Konfliktmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theorien & Konzepte • praktische Anwendungsfälle 		
Lehr- und Lernmethoden	<p><u>Marketing & Communication (E) /ILV / LV-Nr: MCO / 3.Semester / ECTS: 5</u></p> <p>Blended Learning</p>		
Bewertungsmethoden Kriterien	<p><u>Marketing & Communication (E) /ILV / LV-Nr: MCO / 3.Semester / ECTS: 5</u></p> <p>Portfolio</p>		

Modulnummer:	Praxisprojekt	Umfang:	
		5	ECTS
PJ			
Studiengang	Fachhochschul-Masterstudiengang - Facility- & Immobilienmanagement Berufsbegleitend		
Lage im Curriculum	3. Semester		
Niveaustufe	3. Semester: Vertiefung		
Vorkenntnisse	3. Semester: Modul Projektmanagement und alle Lehrinhalte aus dem 1., 2. und 3. Semester		
Geblockt	nein		
Kreis d. TeilnehmerInnen	Bachelor-AbsolventInnen, AnfängerInnen		
Literaturempfehlung	<p><u>Praxisprojekt /PT / LV-Nr: PJ / 3.Semester / ECTS: 5</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Patzak, G., Rattay, G., 2017, Projektmanagement: Leitfaden zum Management von Projekten, Projektportfolios und projektorientierten Unternehmen, Wien, Linde • PMI (Hrsg.), 2017, PMBOK - Project Management Body of Knowledge, 6th Edition, Newtown Square, PMI • Preußig, J. (2018). Agiles Projektmanagement: Agilität und Scrumim klassischen Projektumfeld, Freiburg, Haufe Verlag • Timinger, H. (2017). Modernes Projektmanagement: Mit traditionellem, agilem und hybridem Vorgehen zum Erfolg, Weinheim, Wiley Verlag 		
Kompetenzerwerb	<p><u>Praxisprojekt /PT / LV-Nr: PJ / 3.Semester / ECTS: 5</u></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • eigenständig Problemstellungen und Aufgaben aus einer gegebenen Zielsetzung zu identifizieren • eigenständig Daten zu erheben und zu analysieren • eigenständig Lösungen zu erarbeiten und Ergebnisse zu präsentieren • eigenständig Fachkenntnisse zur Lösung spezifischer Probleme zu erarbeiten und fachliches Wissen situationsgerecht umzusetzen 		
Lehrinhalte	<p><u>Praxisprojekt /PT / LV-Nr: PJ / 3.Semester / ECTS: 5</u></p> <p>Die Studierenden haben eigenständig in Kleingruppen ein Projekt im Ausmaß von 5 ECTS = 125 h durchzuführen. Die Basis dafür ist eine vorgegebene Zielsetzung. Planung, Koordination, Budgetierung, Kontrolle, Kommunikation und Berichterstattung sowie Lösungsfindung liegen in der Hand der Studierenden. Die Rolle der Lehrveranstaltungsleitung fokussiert auf das Coaching der Studierenden.</p>		
Lehr- und Lernmethoden	<p><u>Praxisprojekt /PT / LV-Nr: PJ / 3.Semester / ECTS: 5</u></p> <p>Problem & Project Based Learning</p>		
Bewertungsmethoden Kriterien	<p><u>Praxisprojekt /PT / LV-Nr: PJ / 3.Semester / ECTS: 5</u></p> <p>Projekt</p>		

Modulnummer:	Strategisches Facility Management	Umfang:	
		5	ECTS
SFM			
Studiengang	Fachhochschul-Masterstudiengang - Facility- & Immobilienmanagement Berufsbegleitend		
Lage im Curriculum	3. Semester		
Niveaustufe	3. Semester: Vertiefung		
Vorkenntnisse	3. Semester: Modul Kompendium Facility Management		
Geblockt	nein		
Kreis d. TeilnehmerInnen	Bachelor-AbsolventInnen, AnfängerInnen		
Literaturempfehlung	<p><u>Strategisches Facility Management /ILV / LV-Nr: SFM / 3.Semester / ECTS: 5</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Gondring, H., und T. Wagner, 2018. Facility Management: Handbuch für Studium und Praxis. 3. vollständig überarbeitete Aufl.. München: Vahlen • Kummert, K., May, M., und A. Pelzeter, 2013. Nachhaltiges Facility Management. Berlin: Springer • Krimmling, J., 2013. Facility Management: Strukturen und methodische Instrumente. \$.Aufl.. Stuttgart: Fraunhofer-IRB-Verlag • Preuß, N., und L. Schöne, 2010. Real Estate und Facility Management: Aus Sicht der Consultingpraxis. Berlin: Springer • Najork, E., ed. , et al., 2009. Rechtshandbuch Facility Management. Berlin, Heidelberg: Springer 		
Kompetenzerwerb	<p><u>Strategisches Facility Management /ILV / LV-Nr: SFM / 3.Semester / ECTS: 5</u></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenhänge zwischen Kernprozessen und unterstützenden Prozessen zu benennen und zu analysieren • Einführung von Facility Management in Unternehmen zu planen • gesetzliche, rechtliche und normative Rahmen von Facility Management zu erklären • Steuerungs- und Koordinationsfunktionen der operativen FM-Leistungen zu benennen, zu planen und zu evaluieren • Entscheidungskriterien auf strategischer Ebene in den Bereichen Planung und Errichtung und bei Prozessen im Kontext des Facility Managements zu beschreiben und zu analysieren • Prozesse und Aufgaben eines ganzheitlichen und nachhaltigen Facility Managements zu beschreiben und zu evaluieren 		
Lehrinhalte	<p><u>Strategisches Facility Management /ILV / LV-Nr: SFM / 3.Semester / ECTS: 5</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Prozesse im Facility Management • Betreibermodelle • rechtlicher, gesetzlicher und normativer Rahmen des Facility Managements • strategisches In- und Outsourcing 		
Lehr- und Lernmethoden	<p><u>Strategisches Facility Management /ILV / LV-Nr: SFM / 3.Semester / ECTS: 5</u></p> <p>Blended Learning</p>		
Bewertungsmethoden Kriterien	<p><u>Strategisches Facility Management /ILV / LV-Nr: SFM / 3.Semester / ECTS: 5</u></p> <p>Seminararbeit</p>		

Modulnummer: SIM	Energie- & Gebäudesimulation	Umfang:	
		5	ECTS
Studiengang	Fachhochschul-Masterstudiengang - Facility- & Immobilienmanagement Berufsbegleitend		
Lage im Curriculum	3. Semester		
Niveaustufe	3. Semester: Einführung und Vertiefung		
Vorkenntnisse	3. Semester: keine		
Geblockt	nein		
Kreis d. TeilnehmerInnen	Bachelor-AbsolventInnen, AnfängerInnen		
Literaturempfehlung	<p><u>Energie- & Gebäudesimulation (WP)* /ILV / LV-Nr: SIM / 3.Semester / ECTS: 5</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Pistohl, W., 2009. Gebäudetechnik I. Neuwied: Werner • Pistohl, W., 2009. Gebäudetechnik II. Neuwied: Werner • Daniels, K., 2000. Gebäudetechnik. Ein Leitfaden für Architekten und Ingenieure. München: Oldenbourg • Willems, W., et al., 2010. Formeln und Tabellen Bauphysik: Wärmeschutz - Feuchteschutz - Klima - Akustik - Brandschutz. Wiesbaden: Vieweg+Teubner • Fouad, N. (Hrsg.), 2000. Bauphysik-Kalender. Berlin: Ernst & Sohn 		
Kompetenzerwerb	<p><u>Energie- & Gebäudesimulation (WP)* /ILV / LV-Nr: SIM / 3.Semester / ECTS: 5</u></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • komplexe energetische und gebäudetechnische Systeme unter dynamischen Rahmenbedingungen zu verstehen, zu analysieren und zu vergleichen sowie kritisch zu hinterfragen • Methoden einer Gebäudesimulation zu verstehen und anwenden zu können • unterschiedliche Rahmenbedingungen einer Gebäudesimulation aus den entsprechenden Quellen herzuleiten und die Plausibilität beurteilen zu können • unterschiedliche Software für die entsprechenden Bereiche auszuwählen • Simulations-Ergebnisse kritisch zu hinterfragen und eine Fehleranalyse durchzuführen 		
Lehrinhalte	<p><u>Energie- & Gebäudesimulation (WP)* /ILV / LV-Nr: SIM / 3.Semester / ECTS: 5</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Anforderungen der Gebäudetechnik bei Gebäudeclustern und Sonderimmobilien • vernetzte Gebäudetechnik • Grundlagen der thermischen und energetischen Gebäude- und Gebäudetechniksimation • Simulationssoftware • Vergleich statische und dynamische Betrachtung 		
Lehr- und Lernmethoden	<p><u>Energie- & Gebäudesimulation (WP)* /ILV / LV-Nr: SIM / 3.Semester / ECTS: 5</u></p> <p>Blended Learning</p>		
Bewertungsmethoden Kriterien	<p><u>Energie- & Gebäudesimulation (WP)* /ILV / LV-Nr: SIM / 3.Semester / ECTS: 5</u></p> <p>Projekt</p>		

Modulnummer:	International Facility Management & Real Estate Development - Project	Umfang:	
		5	ECTS
WS			
Studiengang	Fachhochschul-Masterstudiengang - Facility- & Immobilienmanagement Berufsbegleitend		
Lage im Curriculum	3. Semester		
Niveaustufe	3. Semester: Vertiefung		
Vorkenntnisse	3. Semester: alle Inhalte aus den Modulen des 1., 2. und 3. Semesters		
Geblockt	nein		
Kreis d. TeilnehmerInnen	Bachelor-AbsolventInnen, AnfängerInnen		
Literaturempfehlung	<u>International Facility Management & Real Estate Development - Project (E) /ILV / LV-Nr: WS / 3.Semester / ECTS: 5</u> Die Literatur richtet sich nach den bearbeiteten Projektthemen.		
Kompetenzerwerb	<u>International Facility Management & Real Estate Development - Project (E) /ILV / LV-Nr: WS / 3.Semester / ECTS: 5</u> Die Studierenden sind in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • für Projekte aus dem Facility & Immobilienmanagement mit realen bzw. realitätsnahen Aufgaben- und Problemstellungen, Ideen und Konzepte zu erstellen und zu präsentieren • in interdisziplinären, internationalen Teams zu arbeiten • international unterschiedliche Herangehensweisen und Lösungsmöglichkeiten zu reflektieren und daraus eigenes Wissen und Kenntnisse abzuleiten 		
Lehrinhalte	<u>International Facility Management & Real Estate Development - Project (E) /ILV / LV-Nr: WS / 3.Semester / ECTS: 5</u> Eine geblockte Kompaktwochen in Kleingruppen mit internationalen Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung, Vertiefung, Hintergrund und Beispiele im Themenkomplex des Projekts im Rahmen einer Konferenz oder Einführungsveranstaltung • Recherche und Analyse von Rahmenbedingungen und Möglichkeiten • Erarbeitung und Visualisierung von Ideen und Konzepten • Präsentation der Ergebnisse vor Stakeholdern und/oder FachexpertInnen 		
Lehr- und Lernmethoden	<u>International Facility Management & Real Estate Development - Project (E) /ILV / LV-Nr: WS / 3.Semester / ECTS: 5</u> Problem & Project Based Learning, Exkursion, Konferenzteilnahme		
Bewertungsmethoden Kriterien	<u>International Facility Management & Real Estate Development - Project (E) /ILV / LV-Nr: WS / 3.Semester / ECTS: 5</u> Projekt		

Modulnummer:	Nachhaltige Gebäudezertifizierung	Umfang:	
		5	ECTS
ZERT			
Studiengang	Fachhochschul-Masterstudiengang - Facility- & Immobilienmanagement Berufsbegleitend		
Lage im Curriculum	3. Semester		
Niveaustufe	3. Semester: Einführung und Vertiefung		
Vorkenntnisse	3. Semester: keine		
Geblockt	nein		
Kreis d. TeilnehmerInnen	Bachelor-AbsolventInnen, AnfängerInnen		
Literaturempfehlung	<p><u>Nachhaltige Gebäudezertifizierung (WP)* /ILV / LV-Nr: ZERT / 3.Semester / ECTS: 5</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wallbaum, H., Kytzia, S., und S. Kellenberger, 2011. Nachhaltig Bauen: Lebenszyklus, Systeme, Szenarien, Verantwortung. Zürich: Vdf Hochschulverlag • König, H., ed. , et al., 2009. Lebenszyklusanalyse in der Gebäudeplanung: Grundlagen - Berechnung - Planungswerkzeuge. München: Ins. f. Int. Architektur • Kummert, K., May, M., und A. Pelzeter, 2013. Nachhaltiges Facility Management. Berlin, Heidelberg: Springer Vieweg 		
Kompetenzerwerb	<p><u>Nachhaltige Gebäudezertifizierung (WP)* /ILV / LV-Nr: ZERT / 3.Semester / ECTS: 5</u></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anforderungen an ein nachhaltiges Gebäude in allen Planungsphasen zu benennen und zu analysieren • verschiedene nationale und internationale Zertifizierungssysteme und Methoden der Zertifizierung einander gegenüberzustellen • den Ablauf von Zertifizierungssystemen zu beschreiben • Lebenszyklusanalysen und Ökobilanzen zu erstellen • ökologische, ökonomischen und soziokulturelle Kriterien der Nachhaltigkeit im Bezug auf Gebäude zu erklären 		
Lehrinhalte	<p><u>Nachhaltige Gebäudezertifizierung (WP)* /ILV / LV-Nr: ZERT / 3.Semester / ECTS: 5</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Anforderungen an ein nachhaltiges Gebäude im Planungs- und Bauprozess sowie im Betrieb • Lebenszyklusanalysen • nationale und internationale Zertifizierungssysteme • ökologische, ökonomische und soziokulturelle Nachhaltigkeitskriterien im Bezug auf Gebäude (z.B. Flexibilität und Umnutzungsfähigkeit) 		
Lehr- und Lernmethoden	<p><u>Nachhaltige Gebäudezertifizierung (WP)* /ILV / LV-Nr: ZERT / 3.Semester / ECTS: 5</u></p> <p>Blended Learning</p>		
Bewertungsmethoden Kriterien	<p><u>Nachhaltige Gebäudezertifizierung (WP)* /ILV / LV-Nr: ZERT / 3.Semester / ECTS: 5</u></p> <p>Projekt und Seminararbeit</p>		

Modulnummer:	Masterarbeit & Kolloquium	Umfang:	
		24	ECTS
MA			
Studiengang	Fachhochschul-Masterstudiengang - Facility- & Immobilienmanagement Berufsbegleitend		
Lage im Curriculum	4. Semester		
Niveaustufe	4. Semester: Vertiefung		
Vorkenntnisse	4. Semester: Modul Datenanalyse & Empirische Methoden und Inhalte aus den Modulen mit Querverbindungen zum Thema der Masterarbeit der Semester 1 bis 3		
Geblockt	nein		
Kreis d. TeilnehmerInnen	Bachelor-AbsolventInnen, AnfängerInnen		
Literaturempfehlung	<p><u>Masterarbeit & Kolloquium /ILV / LV-Nr: MA / 4.Semester / ECTS: 24</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Heisen, M. R. und M. Theisen, 2017. Wissenschaftliches Arbeiten: erfolgreich bei Bachelor- und Masterarbeit. München: Franz Vahlen • Sandberg, B., 2017. Wissenschaftliches Arbeiten von Abbildung bis Zitat: Lehr- und Übungsbuch für Bachelor, Master und Promotion. 3. Auflage. Berlin, Boston: De Gruyter Oldenbourg • Reinders, H. et al., 2011. Empirische Bildungsforschung: Strukturen und Methoden. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 		
Kompetenzerwerb	<p><u>Masterarbeit & Kolloquium /ILV / LV-Nr: MA / 4.Semester / ECTS: 24</u></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein studiengangsspezifisches Fachthema selbständig auf- und auszuarbeiten sowie mit wissenschaftlichen Methoden zu überprüfen und anzuwenden • komplexe wissenschaftliche Forschungsvorhaben durchzuführen • Methoden der Wissenschaft und Forschung anzuwenden • Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden • wissenschaftliche Sachverhalte zu präsentieren • wissenschaftliche Erkenntnisse kritisch zu hinterfragen • selbständig eine wissenschaftliche Arbeit auf dem Niveau einer Masterarbeit zu verfassen 		
Lehrinhalte	<p><u>Masterarbeit & Kolloquium /ILV / LV-Nr: MA / 4.Semester / ECTS: 24</u></p> <p>Die Studierenden haben eigenständig eine Masterarbeit im Umfang von 20 ECTS = 500 h zu bearbeiten. Regelmäßige Besprechungstermine zum jeweiligen Stand und Fortgang der Masterarbeit mit der begleitenden wissenschaftlichen Betreuung dienen der Unterstützung.</p> <p>Im Rahmen eines Kolloquium mit dem Umfang von 2 ECTS = 50h werden folgende Lehrinhalte behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • selbständige Auf- und Ausarbeitung eines interdisziplinär ausgerichteten Fachthemas • Auffinden und Begründung der Methodik • inhaltliche und organisatorische Hilfen zur Erstellung der Masterarbeit • wissenschaftliche Arbeiten präsentieren und verteidigen • Diskussionen über wissenschaftliche Arbeiten führen <p>• Informationen zur kommissionellen Masterprüfung</p> <p>Die Vorbereitung auf die kommissionelle Abschlussprüfung ist mit 2 ECTS = 50h inkludiert.</p>		
Lehr- und Lernmethoden	<p><u>Masterarbeit & Kolloquium /ILV / LV-Nr: MA / 4.Semester / ECTS: 24</u></p> <p>Blended Learning</p>		
Bewertungsmethoden Kriterien	<p><u>Masterarbeit & Kolloquium /ILV / LV-Nr: MA / 4.Semester / ECTS: 24</u></p> <p>Masterarbeit und Präsentation</p>		

Modulnummer: PFE	Praxis- & Forschungstransfer	Umfang:	
		3	ECTS
Studiengang	Fachhochschul-Masterstudiengang - Facility- & Immobilienmanagement Berufsbegleitend		
Lage im Curriculum	4. Semester		
Niveaustufe	4. Semester: Vertiefung		
Vorkenntnisse	4. Semester: Modul Datenanalyse & Empirische Methoden		
Geblockt	nein		
Kreis d. TeilnehmerInnen	Bachelor-AbsolventInnen, AnfängerInnen		
Literaturempfehlung	<u>Praxis- & Forschungstransfer /ILV / LV-Nr: PFE / 4.Semester / ECTS: 3</u> aktuelle Fachartikel, wissenschaftliche Journals und Projektberichte		
Kompetenzerwerb	<u>Praxis- & Forschungstransfer /ILV / LV-Nr: PFE / 4.Semester / ECTS: 3</u> Die Studierenden sind in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte aktuelle Trends im nationalen und internationalen Facility & Immobilienmanagement zu analysieren und kritisch zu diskutieren • Beispiele und Lösungsansätze aus der Forschung zur Lösung spezifischer Probleme in der Praxis zu identifizieren, zu reflektieren und zu transferieren • Forschungsmöglichkeiten für Problemstellungen aus der Praxis zu erörtern 		
Lehrinhalte	<u>Praxis- & Forschungstransfer /ILV / LV-Nr: PFE / 4.Semester / ECTS: 3</u> Beispiele und Lösungsansätze aus der Praxis und Forschung werden im Rahmen von Vorträgen von FachexpertInnen sowie gegebenenfalls Exkursionen zu Unternehmen und Forschungseinrichtungen vorgestellt. Die Studierenden analysieren und reflektieren den vorgestellten Input. Erkenntnisse aus der Forschung transferieren die Studierenden beispielhaft für konkrete Praxisanwendungen. Für Problemstellungen aus der Praxis werden Methoden zur Forschung erörtert.		
Lehr- und Lernmethoden	<u>Praxis- & Forschungstransfer /ILV / LV-Nr: PFE / 4.Semester / ECTS: 3</u> Blended Learning		
Bewertungsmethoden Kriterien	<u>Praxis- & Forschungstransfer /ILV / LV-Nr: PFE / 4.Semester / ECTS: 3</u> Portfolio		

Modulnummer: ST	International Facility Management & Real Estate Development - Practice, Research & Study Trip	Umfang:	
		3	ECTS
Studiengang	Fachhochschul-Masterstudiengang - Facility- & Immobilienmanagement Berufsbegleitend		
Lage im Curriculum	4. Semester		
Niveaustufe	4. Semester: Vertiefung		
Vorkenntnisse	4. Semester: alle Inhalte der Module aus dem 1., 2. und 3. Semester		
Geblockt	nein		
Kreis d. TeilnehmerInnen	Bachelor-AbsolventInnen, AnfängerInnen		
Literaturempfehlung	<p><u>International Facility Management & Real Estate Development - Practice, Research & Study Trip /ILV / LV-Nr: ST /</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Thomas, A. (Hrsg.), 2003. Handbuch Interkulturelle Kommunikation und Kooperation. Bd. 1: Grundlagen und Praxisfelder. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht • Thomas, A. (Hrsg.), 2003. Handbuch Interkulturelle Kommunikation und Kooperation. Bd. 2: Grundlagen und Praxisfelder. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht • Jones, E.: Cultures Merging. Princeton: Princeton University Press <p>Weitere Literatur richtet sich nach dem jeweiligen Exkursionsziel.</p>		
Kompetenzerwerb	<p><u>International Facility Management & Real Estate Development - Practice, Research & Study Trip /ILV / LV-Nr: ST /</u></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • internationale Entwicklungen und deren Einfluss auf das Facility & Immobilienmanagement zu verstehen und zu hinterfragen • aktuelle globale Trends in der Branche zu beschreiben und zu hinterfragen • verschiedene Herangehensweisen für spezifische Problemstellung im Facility & Immobilienmanagement zu verstehen und zu hinterfragen • Dynamiken von Kultur, Identität und interkultureller Begegnung zu beschreiben zu verstehen • zu Wertvorstellungen, Stereotypen und Vorurteilen Stellung zu nehmen • interkulturelle Interaktions-, Kommunikations- und Konfliktkompetenz zu beschreiben und in interkulturellen Settings anzuwenden • interkulturelle Unterschiede zu verstehen und im Bereich Facility & Immobilienmanagement darauf angemessen reagieren zu können 		
Lehrinhalte	<p><u>International Facility Management & Real Estate Development - Practice, Research & Study Trip /ILV / LV-Nr: ST /</u></p> <p>Die Studierenden haben eine begleitete Studienreise / Auslandsreise mit Fachprogramm zu absolvieren. Im Rahmen der Studienreise / Auslandsreise werden folgende Inhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung und Vertiefung zu internationalen Best - & Real Case Projekten aus der Facility & Immobilienmanagementpraxis wie auch Studien aus Forschungen • Aktuelle Themen der Forschung und Entwicklung durch Teilnahme an internationaler Fachkonferenz • Recherche und Analyse von internationalen Best Case Projekten für Facility & Immobilienmanagement • Besuch von internationalen Best Case Projekten für Facility & Immobilienmanagement • Anwendung interkultureller Kompetenzen und Aufzeigen von Besonderheiten und Herausforderungen interkultureller Projekte für Facility & Immobilienmanagement 		
Lehr- und Lernmethoden	<p><u>International Facility Management & Real Estate Development - Practice, Research & Study Trip /ILV / LV-Nr: ST /</u></p> <p>Vortrag, Diskussion und Exkursion</p>		
Bewertungsmethoden Kriterien	<p><u>International Facility Management & Real Estate Development - Practice, Research & Study Trip /ILV / LV-Nr: ST /</u></p> <p>Portfolio</p>		

2.4 Berufspraktikum

Berufspraktikum (Semesterangabe, Dauer in Wochen je Semester)	Nein
---	------

2.5 Auslandssemester

Verpflichtendes Auslandssemester (Semesterangabe)	Nein
---	------

3 ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Die allgemeinen Zugangsvoraussetzungen regelt § 4 FHStG idgF, fachliche Zugangsvoraussetzung zu einem Fachhochschul-Masterstudiengang ist demnach ein abgeschlossener facheinschlägiger Fachhochschul-Bachelorstudiengang oder der Abschluss eines gleichwertigen Studiums an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung.

1. Als facheinschlägig gelten für den vorliegenden Antrag Bachelorstudien(gänge) bzw. gleichwertige postsekundäre Bildungsabschlüsse aus sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen, naturwissenschaftlichen und mathematischen, informations- und technologischen sowie ingenieurwissenschaftlichen Fachrichtungen (in Anlehnung an ISCED 2013, Fields of Education and Training 03/04/05/06/07), die folgende Kernfachbereiche (in Anlehnung an ISCED 2013, Fields of Education and Training) summarisch in einem Gesamtumfang von zumindest 30 ECTS behandeln:

- 031 Sozial- und Verhaltenswissenschaften
- 041 Wirtschaft und Verwaltung
- 042 Recht
- 0521 Umweltwissenschaften
- 053 Physikalische Wissenschaften
- 054 Mathematik und Statistik
- 058 Interdisziplinäre Programme und Qualifikationen unter Einbeziehung der Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik
- 061 Informations- und Kommunikationstechnologien
- 071 Ingenieurberufe
- 0722 Materialien (Glas, Papier, Kunststoff und Holz)
- 0724 Bergbau und Gewinnung
- 073 Architektur und Konstruktion
- 078 Interdisziplinäre Programme und Qualifikationen, die das Ingenieurwesen, Fertigung und Konstruktion betreffen

2. Die FH Kufstein Tirol sieht in ihrer Studiengangsarchitektur eine Vernetzung der Bachelor- und Masterprogramme im Sinne des Bologna-Prozesses vor: Nach erfolgreichem Abschluss eines Bachelorstudiums stehen den AbsolventInnen mehrere Möglichkeiten für ein Masterstudium an und außerhalb der FH Kufstein Tirol offen. Für den vorliegenden Masterstudiengang wären AbsolventInnen folgender Studiengänge der FH Kufstein Tirol (unabhängig von der Organisationsform) auf Grund der oben genannten fachlichen Vorbildung zugelassen:

- Energiewirtschaft bzw. Energie- & Nachhaltigkeitsmanagement
- Facility Management & Immobilienwirtschaft
- Internationale Wirtschaft & Management
- Marketing & Kommunikationsmanagement
- Sport-, Kultur- & Veranstaltungsmanagement
- Unternehmensführung
- Web Business & Technology
- Wirtschaftsingenieurwesen

3. Die Unterrichts- und Prüfungssprachen an der FH Kufstein Tirol sind studiengangsübergreifend Deutsch und Englisch. Somit ist für Studierende aus dem nicht deutschsprachigen Ausland im Fach Deutsch ein entsprechender Nachweis zu erbringen.

4. Die Überprüfung der Erfüllung der Zugangsvoraussetzungen obliegt der Studiengangsleitung des Masterstudiengangs Facility- & Immobilienmanagement.